

XLTM 6500 und 3400 Luftmotoren

3A5466J

DE

Für Hochleistungs-Dichtmittel- und Beschichtungspumpen. Anwendung nur durch geschultes Personal.

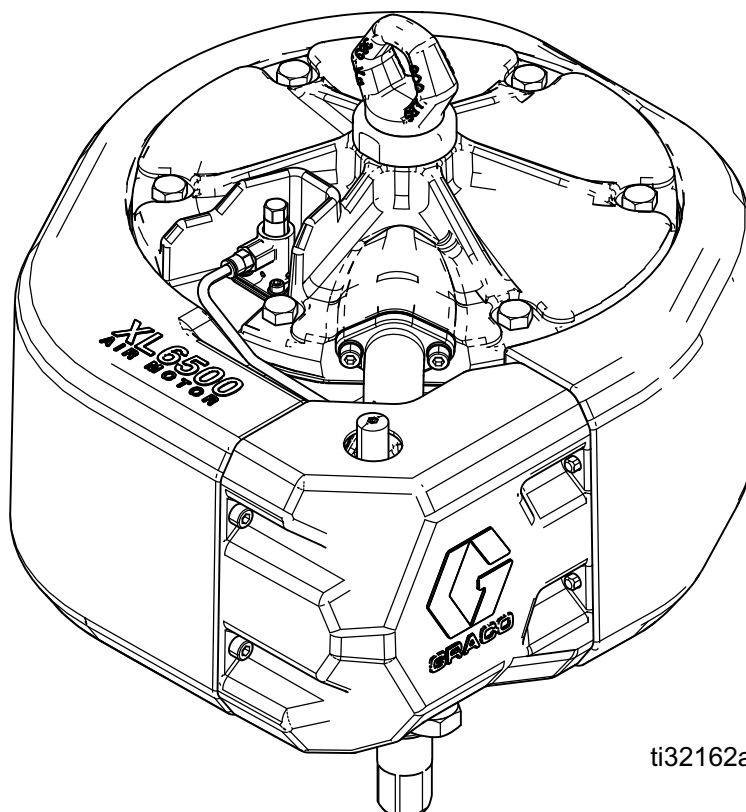
Zulässiger Betriebsüberdruck:
0,7 MPa, 7 bar (100 psi)



Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten und befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und in allen mitgelieferten Handbüchern. Alle Anweisungen an einem sicheren Ort aufbewahren.

Informationen zu den einzelnen Modellen finden Sie auf Seite 5.



ti32162a

Inhaltsverzeichnis








| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| Sachverwandte Handbücher | 2 | Reparatur | 13 |
| Warnhinweise | 3 | Plan für die vorbeugende Wartung | 13 |
| Modelle | 5 | Druckentlastung | 13 |
| Teilenummermatrix für Druckluftmotor | 5 | Reparatur des Luftventils | 14 |
| Komponentenidentifizierung | 6 | Austauschen der Steuerventile | 16 |
| Allgemeine Informationen | 7 | Reparatur des Luftmotors | 17 |
| Anwendung | 7 | Austausch der Kolbendichtung | 20 |
| Kolbsignal-Ventilkegel | 7 | Austausch des Linearsensors (falls vorhanden) | 22 |
| Externe Steuerleitungen | 7 | Remote-DataTrak-Anschluss | 23 |
| Handsteuerungstasten für das Wechselventil | 7 | Sätze 24x550, 24x552, 19C374, und 19C375 | 23 |
| Niederdruckbetrieb | 7 | Teile | 24 |
| Leistung | 7 | XL 6500 | 24 |
| Minimale Vereisung | 7 | XL3400 Teile | 26 |
| Entlüftung | 7 | Luftventilteile (17V344 – Standardventil, 17V345 – geräuscharmes Ventil) | 28 |
| Erweiterte Funktionen | 7 | Sätze und Zubehörteile | 30 |
| Erdung | 8 | Abmessungen (Modell XL6500) | 32 |
| Schmieren des Motors | 8 | Lochbild Montagebohrungen | 32 |
| Zum Betrieb des Luftmotors mindestens benötigte Zubehörteile | 9 | Abmessungen (Modell XL3400) | 33 |
| Lufthahn mit Entlastungsbohrung | 9 | Lochbild Montagebohrungen | 33 |
| Druckluftregler | 9 | Technische Spezifikationen | 34 |
| Luftfilter | 9 | California Proposition 65 | 35 |
| Manueller Motorbetrieb | 9 | Graco-Standardgarantie | 36 |
| Fehlerbehebung | 10 | Graco-Informationen | 36 |
| Eis im Luftmotor | 12 | | |

Sachverwandte Handbücher

| Handbuch auf Englisch | Beschreibung |
|-----------------------|---|
| 311762 | Xtreme® Unterpumpen, Anleitung - Teile |
| 311825 | Dura-Flo™ Unterpumpen, Anleitung-Teile |
| 334645 | King Sprayer Kompletengeräte, Anleitung - Teile |
| 334644 | XL™ 10000 Luftmotor, Anleitung - Teile |
| 313541 | DataTrak®-Sätze, Installation - Teile |

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

|  <h2 style="margin: 0;">WARNUNG</h2> | |
|--|--|
|     | <p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen. • Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe Erdung . • Niemals Lösungsmittel mit Hochdruck spritzen oder spülen. • Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Benzin, halten. • Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden. • Betrieb sofort einstellen bei statischer Funkenbildung oder Stromschlag. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein. |
|   | <p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, verletzen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen und alle Stromquellen trennen. Druckentlastung |

! **WARNUNG**



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.**



- Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.
- Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.
- Die Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.
- Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.
- Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder einem Lappen zuhalten oder ablenken.
- Nach dem Spritzen sowie vor der Reinigung, Kontrolle oder Wartung des Geräts die **Druckentlastung** durchführen.
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen.
- Schläuche und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn müde oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.
- Niemals den zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Gerätehandbüchern.
- Nur Materialien oder Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Gerätehandbüchern. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) fragen.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät eingeschaltet ist oder unter Druck steht.
- Das Gerät komplett ausschalten und die **Druckentlastung** befolgen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Gerät täglich prüfen. Reparieren Sie oder ersetzen Sie verschlossene oder beschädigte Teile umgehend nur mit Original-Ersatzteilen des Herstellers .
- Gerät nicht verändern oder modifizieren . Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte für die Umgebung zugelassen sind, in der Sie sie verwenden.
- Gerät nur für den vorgegebenen Zweck verwenden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Modelle

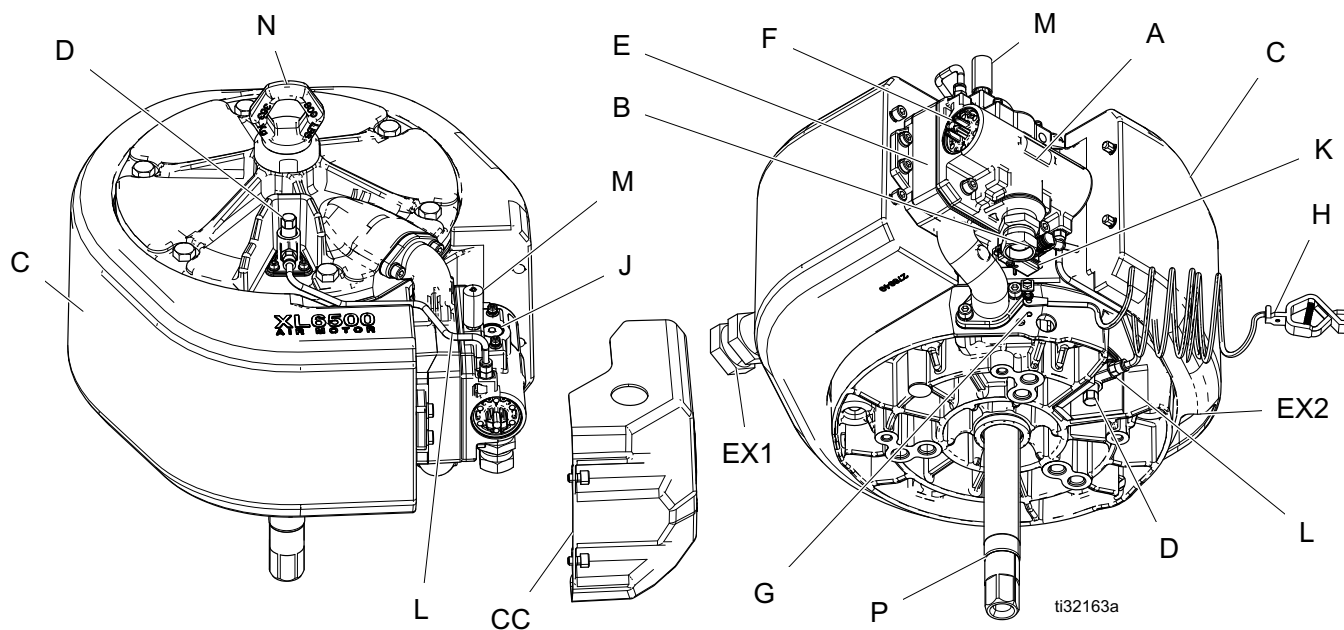
Teilenummermatrix für Druckluftmotor

Auf dem Motor-Typenschild (ID) finden Sie die 6-stellige Teilenummer Ihres Motors. Anhand der folgenden Matrix können Sie aufgrund dieser 6 Stellen die Bauart Ihres Motors ermitteln. Beispielsweise steht die Motorteilenummer **X L 6 5 D 0** für einen XL-Motor (**XL**), eine Leistung von 6500 cm³ pro Hub (**6 5**), mit Standardabzug (**D**) und keine Zubehörteile (**0**).

| XL | 6 5 | | D | | 0 | |
|--|--|------------------------------|----------------------------------|---|--------------------------------------|---|
| Erste und zweite Stelle (Motor) | Dritte und vierte Stelle (Motorgröße in cm³ pro Hub) | | Fünfte Stelle (Abzugstyp) | | Sechste Stelle (Zubehörteile) | |
| XL (Luftmotor XL) | 65 | 6500 (264 mm, 10,38 Zoll) | D | Enteisung. Dieser Motor hat einen vollständig gesteuerten Abzug für die höchste Pumpleistung und praktisch keine Eisbildung verglichen mit anderen Motoren. | 0 | Keine |
| | 34 | 3400 (190 mm, 7,5 Zoll) | L | Geräuscharm. Dieser Motor hat einen etwas langsameren Abzug als der „D“-Typ. Das bedeutet, dass der Motor keine volle Leistung bei höheren Doppelhubzahlen hat. Er ist geräuschärmer mit weniger Eisbildung als frühere geräuscharme Motoren. | 1 | Linearsensor - Nichtgefahrenbereich |
| | | | R | Dezentraler Abzug. Dieser Motor hat einen Aluminiumauslassverteiler mit einem 1-1/4-Zoll-NPT-Anschluss für den Abzugsschlauch des Anwenders. | 2 | Linearsensor - Explosionsgefährdeter Bereich (Nur XM) |

HINWEIS: DataTrak als Zubehörsätze erhältlich.

Komponentenidentifizierung



Zeichenerklärung:

- | | | | |
|---|---|-----|--|
| A | Luftwegeventil | K | Optionale Reedschalter-Befestigung |
| B | Lufteinlass, 3/4-Zoll-NPSM-Schraubverschluss, 1-Zoll-NPT-Ventil | L | Externe Steuerleitungen |
| C | Schalldämpfer (statikfrei) | M | Enteisungs-/Entlüftungsventil |
| D | Schaltventil (2 Stck.) | N | Transportring (363 kg, 800 lb) max. |
| E | Verteiler | P | Pumpenantriebsstange |
| F | Handsteuerungstaste für das Wechselventil (2 Stck.) | CC | Steuerabdeckung |
| G | Erdungsschraube | EX1 | Abluftanschluss (Version mit dezentralem Abzug) 1 1/4 NPSM |
| H | Statisches Erdungskabel | EX2 | Abluftanschluss (Versionen D und L) |
| J | Stecker für optionales DataTrak-Magnetventil | | |

Allgemeine Informationen

Der XL Luftmotor verfügt über zwei Schaltventile, die einen Becher und ein Hauptluftwechselventil ansteuern. Luft tritt im Bereich des Zylinders, durch die Schalldämmungsmaterialien und hinten im unteren Bereich der Abdeckung aus, außer bei Modellen mit dezentralem Abzug.

Anwendung

Der XL3400 und XL6500 ersetzt die Motoren NXT3400 und NXT6500. Die XL-Motoren haben weniger Teile, erweiterte Ausgangsleistung und hervorragende Vereisungseigenschaften. Befestigung und Verbindungen der Pumpenverbindungsstangen sind die gleichen wie bei den NXT-Motoren. Der Lufteinlass ist ein wenig nach rechts verschoben.

Kolbensignal-Ventilkegel

Die Tellerventile sind ähnlich zu denen, die in den Graco Merkur® Motoren und vielen druckluftbetriebenen Doppelmembranmotoren verwendet werden. Die Ventilkegel sind gut zugänglich und können leicht ausgetauscht werden. Sie sind in thermisch isolierten Gehäusen eingebaut. Dies ermöglicht den Betrieb bei kalter Witterung, ohne dass Luft durch den Aluminiumverteiler geführt werden muss, der manchmal so kalt ist, dass die Feuchtigkeit in der Luftleitung gefriert und die Signale blockiert.

Externe Steuerleitungen

Die externen Steuerleitungen (L), die von den Endanschlüssen des Wechselventils zu den Schaltventilen verlaufen, werden extern in Kunststoffschläuchen geführt. Dies ermöglicht den Betrieb bei kalter Witterung, ohne dass Luft durch den Aluminiumverteiler geführt werden muss, der manchmal so kalt ist, dass die Feuchtigkeit in der Luftleitung gefriert und die Signale blockiert.

Handsteuerungstasten für das Wechselventil

An jedem Ende des Luftventils befindet sich eine Handsteuerungstaste für das Wechselventil (F), mit der das interne Hauptwechselventil von einer Position zur anderen bewegt werden kann. Den Motor manuell bedienen, um:

- Das Ventil aufgrund von Eis oder Schmutz aus der Mitte weg zu bewegen.
- Wenn ein Schaltventil verstopft oder in der offenen Stellung blockiert ist oder das Signal undicht ist, muss die Pumpe gespült werden.

Siehe **Manueller Motorbetrieb** auf Seite 9.

Niederdruckbetrieb

Dieser Motor läuft mit 27,5-34,4 kPa, 0,27-0,34 bar (4-5 psi), um schnelle Losbrechmomentzyklen beim Spülen der Pumpe zu vermeiden.

Leistung

Luftwegeventil (A), Verteiler (E) und Entlüftung sind größer als die NXT Luftbehandlungsteile, um nach einem vollen Hub die Druckluft aus dem Zylinder zu entlüften. So wird der Materialdruck schneller wieder hergestellt, da der Kolben von der anderen Seite angetrieben wird. Der so erzeugte nahezu quadratische Druckverlauf führt zu einem kleinen Umschaltimpuls und eine volle Druckausgabe für den Betrieb mehrerer Pistolen.

Minimale Vereisung

Die Überdimensionierung aller im Abschnitt Allgemeine Informationen beschriebenen Luftbehandlungsteile bedeutet, dass die Eisbildung eines normalen Luftmotors weniger Einfluss auf die Pumpenleistung hat.

Der Motor hat ebenfalls eine zum Patent angemeldete Konstruktion, die unbehinderte kontrollierte Expansion der Abluft ermöglicht. Dadurch kann die gesamte Feuchtigkeit in der Abluft gefrieren, bevor sie direkt auf etwas trifft. Die Eiskristalle werden dann mit der Abluft ausgeblasen. Die thermisch isolierten Tellerventile bleiben wärmer als bei vorherigen Luftmotoren, sodass der Motor in Umgebungstemperaturen nahe dem Gefrierpunkt verwendet werden kann.

Entlüftung




Verwenden Sie unter extremen Vereisungsbedingungen das Entlüftungsventil (M), um die Warmluft durch das Ventil zu führen und zur Enteisung zu entlüften. Dies ist vor allem bei warmem Wetter, bei Anwendungen mit sehr hoher Feuchtigkeit oder mit niedrigem Druck und hoher Zyklusrate hilfreich.

Erweiterte Funktionen

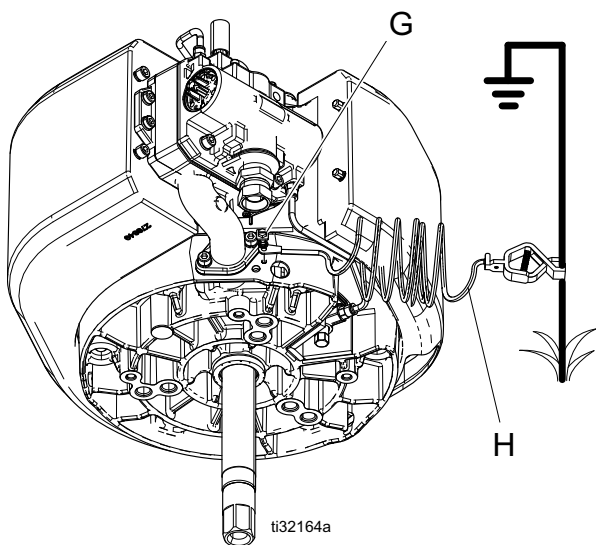
Der XL-Motor eignet sich zum Einbau von:

- DataTrak™ Hubzählfunktionssatz
- DataTrak™ Hubzählfunktionssatz mit Durchlaufschutz

Erdung

| | | | | |
|---|---|---|--|--|
|  |  |  | | |
| <p>Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.</p> | | | | |

Sicherstellen, dass die Erdungsschraube (G) montiert und sicher am Luftmotor befestigt ist. Klemme am statischen Erdungskabel (H) mit einem guten Massepunkt verbinden.



Schmieren des Motors

Graco verlangt über die werksseitige oder im Rahmen der regulären Wartung durchzuführenden Schmierungen hinaus, keine weitere Schmierung. Bei Druckluft guter Qualität und normalen Umgebungsbedingungen arbeiten XL Luftmotoren Millionen von Arbeitszyklen ohne zusätzliche Schmierung.

Sollte allerdings eines der untenstehenden Kriterien auf Ihr System zutreffen, kann es nützlich sein, einen 3/4-Zoll-Luftleitungsöler in die Druckluftleitung vor dem Luftmotor einzubauen oder hin und wieder etwas Öl in eine Lufteinlassleitung hinzuzugeben.

- Die Druckluftversorgung enthält keinerlei Öl.
- Die Druckluftversorgung ist hochgradig feucht.
- Die Druckluftversorgung ist hochgradig trocken.
- Der Druckluftmotor wird mit geringem Luftdruck betrieben.

- Der Druckluftmotor wird für gewöhnlich in heißen oder kalten Umgebungen eingesetzt.

Bereiche, für die eine Schmierung von Nutzen ist:

- O-Ringe am Hauptkolben (13)
- Schieberventilspule (304, 306)
- Motorsperrvorrichtung (305)
- Motorwellendichtung (4)

Zusätzliche Schmierung

Im Folgenden werden Methoden für eine zusätzliche Schmierung erklärt.

Schmieren des Luftventils

Führen Sie diese Schritte jährlich oder je nach Einsatzintensität, Luftdruck und Druckluftqualität auch öfter durch. Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Fett auf Lithium-Basis.

- Das Luftventil entfernen und zerlegen (siehe **Reparatur des Luftventils** auf Seite 14).
- Schmieren Sie alle sichtbaren Teile, insbesondere den Sperrstift und die Ventilkolben.

Zubehör Druckluftöler für Motorschmierung hinzufügen

- Zum Hinzufügen eines Ölers für einen XL3400 oder XL6500 Satz 244841 bestellen (siehe Formular 406512).
- Öl zur Leitung für Gesamtmotorschmierung zugeben. Luftleitung nahe am Motor trennen und 1-2 cm³ SW30-Öl zugeben.

HINWEIS: Zugabe von Öl zum Luftmotor führt dazu, dass ein wenig Öl in der Abluft vorhanden ist.

Zum Betrieb des Luftmotors mindestens benötigte Zubehörteile

Lufthahn mit Entlastungsbohrung



Eingeschlossene Druckluft kann dazu führen, dass die Pumpe unerwartet betätigt wird und schwere Verletzungen durch Spritzen oder bewegliche Teile verursacht. Zur Entfernung der eingeschlossenen Druckluft muss die **Druckentlastung** auf Seite 13 durchgeführt werden.

- Wird im System benötigt, um die Luft, die sich zwischen dem Ventil und dem Luftmotor nach dem Schließen des Ventils angesammelt hat, abzulassen.
- Sicherstellen, dass das Luftventil von der Pumpenseite her leicht zugänglich ist, und dass es stromabwärts vom Luftregler eingebaut ist.

Druckluftregler

Wird im System benötigt zur Einstellung des Luftdrucks am Motors und des Materialauslassdrucks der Pumpe. Muss nahe am Motor installiert werden. Installieren Sie ein Manometer, damit Sie den Luftdruck ablesen können.

Luftfilter

Wird im System benötigt, um schädlichen Schmutz und Feuchtigkeit aus der Druckluftzufuhr zu entfernen. Der mindestens empfohlene Luftfilter ist 40 Mikron.

Manueller Motorbetrieb



Mit den an jedem Ende des Luftventils angebrachten manuelle Override-Tasten (F) wird das interne Hauptwechselventil von einer Position zur anderen bewegt. Den Motor manuell bedienen, um:

- Das Ventil aufgrund von Eis oder Schmutz aus der Mitte weg zu bewegen.
 - Wenn ein Schaltventil verstopft oder in der offenen Stellung blockiert ist oder das Signal undicht ist, muss die Pumpe gespült werden.
1. Für die manuelle Betätigung der Tasten den Luftdruck auf etwa 206 kPa, 2,06 bar – 276 kPa, 2,75 bar (30–40 psi) absenken.
 2. Wenn ein Schaltventil verstopft ist:
 - a. Taste auf der Seite drücken, auf der der Motor angehalten wird. Dadurch fährt der Motor einen anderen Zyklus.
 - b. Zur Beendigung des Spülens die Taste erneut drücken.
 3. Wenn ein Schaltventil in der offenen Stellung blockiert ist oder das Signal undicht ist:
 - a. Taste auf der Seite, die der Seite des Motorstopps gegenüberliegt, gedrückt halten. Dadurch führt der Motor einen Hub auf die andere Seite aus.
 - b. Taste loslassen, damit der Motor wieder einen Hub zurück machen kann.

HINWEIS: Bei Problemen mit den Schaltventilen kann der Motor auch manuell bedient werden, indem man die Steuerleitung vom Schaltventil trennt und die Steuerabluft mit dem Finger steuert.

Fehlerbehebung



HINWEIS: Um die Teilelisten für die in den Tabellen zur Fehlerbehebung aufgeführten Teile zu finden, beachten Sie die Seitenzahlen in der Tabelle unten.

| Luftmotormodell | Teileliste Seite |
|-----------------|------------------|
| XL 3400 | 24 |
| XL 6500 | 26 |

| Problem | Ursache | Lösung |
|--|--|---|
| Der Luftmotor läuft nicht und es ist keine Abluft sichtbar. | Luftzufuhr prüfen. | Luftzufuhr zum Motoreinlass. |
| | Pumpe ist gesperrt. | Pumpe trennen oder abnehmen, um den Motorbetrieb zu überprüfen. |
| | Eis hat sich im Verteiler gelöst und sitzt im Luftventil fest. | Abschalten und Luft ablassen. Obere und untere Handsteuerungstaste für das Wechselventil (F) hin- und herschieben, bis das Unterteil der Ventilkappe (316) gespült ist. Motor neu starten. |
| Der Luftmotor läuft nicht und eine große Luftmenge bläst bei jedem Hub durch den Abluftauslass. | Hauptmotorkolben-O-Ring (6) ausgefallen oder Hauptventil. Siehe unten. | Ersetzen Sie den O-Ring des Kolbens (6). Siehe Austausch der Kolbendichtung , Seite 20. |
| Abluft tritt ständig aus dem hinteren Auslass aus, wenn der Motor bei dem einen oder anderen Hub zum Materialventil ausgeschaltet ist. | Wechselventilteller (313) und Platte (314) verschlissen. | Wechselventilteller (313) und Platte (314) austauschen. |
| Motor am Hubanfang ohne Abluft an der unteren Ansteuerung abgeschaltet. Keine Abluft an der oberen Ansteuerung. | Unteres Schaltventil (D) lässt keine Luft ab. Normalerweise Eis in der Steuerung oder im Abluftsteueranschluss. | Steuerleitung (L) für diese Ansteuerung trennen. Wenn der Motor umschaltet, ist die untere Ansteuerung verstopft. Schaltventil austauschen und/oder Eis entfernen, dass das Luftsignal blockiert. |
| | Das Dosierloch im Wechselkolben des Hauptventils (304) ist verstopft. | Steuerleitung (L) trennen. Wenn der Motor nicht umschaltet, ist das Dosierloch des Wechselkolbens verstopft. Die Kolbenbaugruppe (304) des Hauptventils reinigen oder austauschen. |
| Motor am Hubanfang mit Abluft an der unteren Ansteuerung abgeschaltet. Etwas Abluft an der oberen Ansteuerung. | Luftaustritt an der oberen Ansteuerung oder den Fittings, wenn diese nicht durch den Motorkolben aktiviert sind. | Undichtigkeit an den Fittings beheben oder oberes Schaltventil (D) austauschen. |

| Problem | Ursache | Lösung |
|--|--|--|
| Motor am Hubende ohne Abluft an der oberen Ansteuerung abgeschaltet. | Oberes Schaltventil (D) lässt keine Luft ab. Normalerweise Eis in der Steuerung oder im Abluftsteueranschluss. | Steuerleitung für diese Ansteuerung trennen. Wenn der Motor umschaltet, ist die obere Ansteuerung verstopft. Schaltventil austauschen und/oder Eis entfernen, dass das Luftsignal blockiert. |
| | Das Dosierloch im Wechselkolben des Hauptventils (304) ist verstopft. | Steuerleitung trennen. Wenn der Motor nicht umschaltet, ist das Dosierloch des Wechselkolbens verstopft. Die Kolbenbaugruppe des Hauptventils reinigen oder austauschen. |
| Motor am Hubende mit Abluft an der oberen Ansteuerung abgeschaltet. Etwas Abluft an der unteren Ansteuerung. | Luftaustritt an der unteren Ansteuerung oder den Fittings, wenn diese nicht durch den Motorkolben aktiviert sind. | Undichtigkeit an den Fittings beheben oder unteres Schaltventil (D) austauschen. |
| Luftmotor „springt“ (beendet seinen Hub nicht vollständig) am oberen Umkehrpunkt. | Unteres Schaltventil (D) oder Fitting undicht. | Eis am Schaltventil entfernen oder Ventil (D) austauschen, wenn Eis nicht das Problem ist. |
| Luftmotor „springt“ (beendet seinen Hub nicht vollständig) am unteren Umkehrpunkt. | Oberes Steuerventil oder Fitting undicht. | Eis am Steuerventil entfernen oder Ventil (62) austauschen, wenn Eis nicht das Problem ist. |
| Luftmotor schaltet am oberen Umkehrpunkt ab. | Abluss des oberen Steuerventils durch Schmutz oder Eis eingeschränkt. | Steuerventil austauschen oder Abluftanschluss reinigen. |
| Luftmotor schaltet am unteren Umkehrpunkt ab. | Abluss des unteren Steuerventils durch Schmutz oder Eis eingeschränkt. | Steuerventil austauschen oder Abluftanschluss reinigen. |
| Der Motor läuft langsamer und die Pumpe verliert bei nur einem Hub Materialdruck. | Eisansammlung im Durchgang des Luftverteilers oder im Ventil. | Eis abtauen oder entfernen. Feuchtigkeitsgehalt der Luft verringern. Last des Motors verringern. Siehe unten. |
| Der Motor läuft langsamer und die Pumpe verliert bei beiden Hübem gleichmäßig Materialdruck. | Eis hat sich an der Stelle angesammelt, an der Auslass vom Verteiler des Wechselventiltellers (E) in den Schalldämpfer (C) übergeht. | Das Entlüftungsventil (M) am Hauptwechselventil öffnen. So wird jedesmal etwas warme Luft entlüftet, wenn Luft zum Motor geleitet wird. |

Eis im Luftmotor

Wenn die Druckluft verbraucht ist, fällt die Lufttemperatur aufgrund des plötzlichen Druckabfalls unter den Gefrierpunkt. Dies führt dazu, dass flüssiges Wasser oder Wasserdampf zu Eis wird.

Höhere Luftdrücke verpacken in jeden Zyklus große Mengen an Luft und Wasserdampf und erzeugen so mehr Ausdehnung und Eis. Auch höhere Zyklusraten führen zu Eisbildung und einer schnelleren Absenkung der Motortemperatur. Es ist wichtig, die richtige Motor- und Pumpengröße zu wählen, um den Betrieb bei niedrigerem Druck und langsameren Zyklen zu ermöglichen.

Warmes, feuchtes Klima kann aufgrund der höheren Feuchtigkeit ein hohes Maß an Vereisung verursachen. Bei niedrigen Umgebungstemperaturen in der Nähe des Gefrierpunkts kann die Temperatur von Motorteilen leicht unter den Gefrierpunkt absinken.

Um die Eisbildung auf ein Minimum zu beschränken:

- **Den Taupunkt der Druckluft verringern.** In einem gekühlten Lufttrockner, Koaleszenzfilter oder Trockenmittelfilter den Wasserdampfgehalt der Luft verringern.
- **Die Temperatur der Druckluft erhöhen.** Der Eintritt wärmerer Luft trägt dazu bei, dass die Motorteile über dem Gefrierpunkt bleiben. Insbesondere bei diesen Mengen ist Druckluft beim Komprimieren warm. Die Luft warm halten oder in der Nähe des Kompressors bleiben, um die Eisbildung zu verringern.
- Entlüftungsluft zur Beseitigung von Vereisungen verwenden.

Reparatur

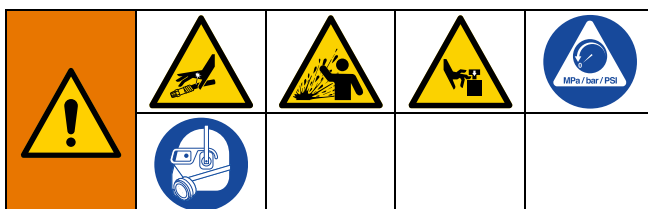
Plan für die vorbeugende Wartung

Die Betriebsbedingungen Ihres Systems bestimmen, wie häufig eine Wartung erforderlich ist. Erstellen Sie anhand Ihrer gewonnenen Erfahrung einen Präventivwartungsplan mit den entsprechenden Wartungszeiten und -arbeiten. Bestimmen Sie dann regelmäßige Wartungstermine.

Druckentlastung



Jedes Mal, wenn dieses Symbol erscheint, muss die Druckentlastung durchgeführt werden.



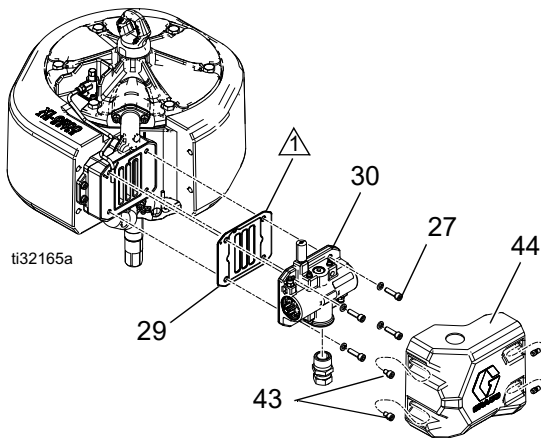
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um die Gefahr schwerer Verletzungen aufgrund von unter Druck stehendem Material wie z. B. Injektionen in die Haut oder Verletzungen durch Materialspritzer und bewegliche Teile zu vermeiden, nach dem Spritzen und vor Reinigung, Kontrolle oder Wartung des Systems immer das Druckentlastungsverfahren durchführen.

1. Abzugssperre verriegeln.
2. Die Entlastungsbohrung schließen.
3. Die Abzugssperre entriegeln.
4. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Zur Druckentlastung die Pistole betätigen.
5. Die Abzugssperre verriegeln.
6. Alle Materialablassventile im System öffnen und Behälter zum Auffangen des abgelassenen Materials bereithalten. Druckentlastungshähne bis zur nächsten Verwendung offen lassen.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

Reparatur des Luftventils



Austausch des kompletten Luftventils



⚠ Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Fett auf Lithium-Basis.

1. Pumpe in der Mitte des Hubes anhalten. **Druckentlastung** durchführen, Seite 13.
2. Luftleitung zum Motor trennen.
3. Zum Lösen der zwei Schrauben (43) einen 6mm-Inbusschlüssel benutzen und Abdeckung (44) entfernen.
4. Die Luftleitung zum Motor und die Steuerventilleitungen zum Druckluftventil (30) trennen.
5. Wenn ein Luftmotor eingebaut ist, Reed-Schaltersatz und Magnet vom Druckluftventil (30) entfernen.
6. Mit einem 6mm-Inbusschlüssel die Schrauben (27) ausbauen. Luftventil (30) und Dichtung (29) entfernen.
7. Zum Einbau eines Ersatz-Druckluftventils mit Schritt 7 fortfahren. Zur Reparatur des Luftventils, siehe **Luftventil zerlegen**, Seite 14, step 1.
8. Die neue Luftventildichtung (29) auf dem Gehäuse ausrichten und dann das Druckluftventil (30) einbauen. (27) mit +/- 80 in-lb festziehen.

HINWEIS: Dichtung (29) mit Fett an fixieren. Darauf achten, dass das Entlüftungsloch in der Dichtung mit dem Entlüftungsanschluss im Ventilverteiler übereinstimmt.

9. Bei Bedarf den Magnetbügel und den Magneten wieder anbringen.

10. Bei Bedarf mit einer Schraube den Reedschalter wieder am neuen Druckluftventil anbauen. Sicherstellen, dass die Sensorkabel korrekt angeschlossen sind (Siehe Betriebshandbuch Pumpen oder Komplettpaket).

11. Luftleitung wieder am Motor anschließen.

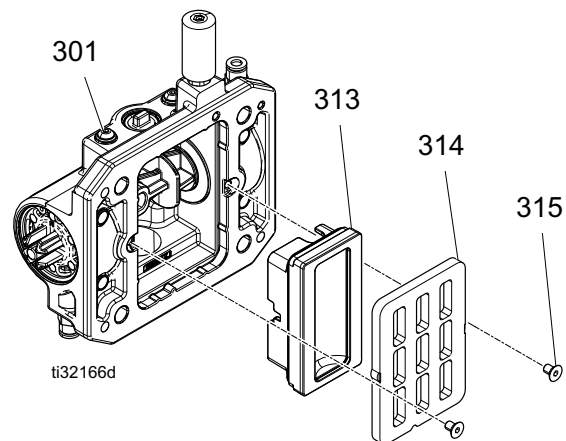
12. Abdeckung (44) anbringen und zwei Schrauben (43) festziehen.

Dichtungen ersetzen oder Luftventil umbauen

Zur Bestellung von Sätzen für die Pumpe, siehe **Sätze und Zubehörteile**, Seite 30.

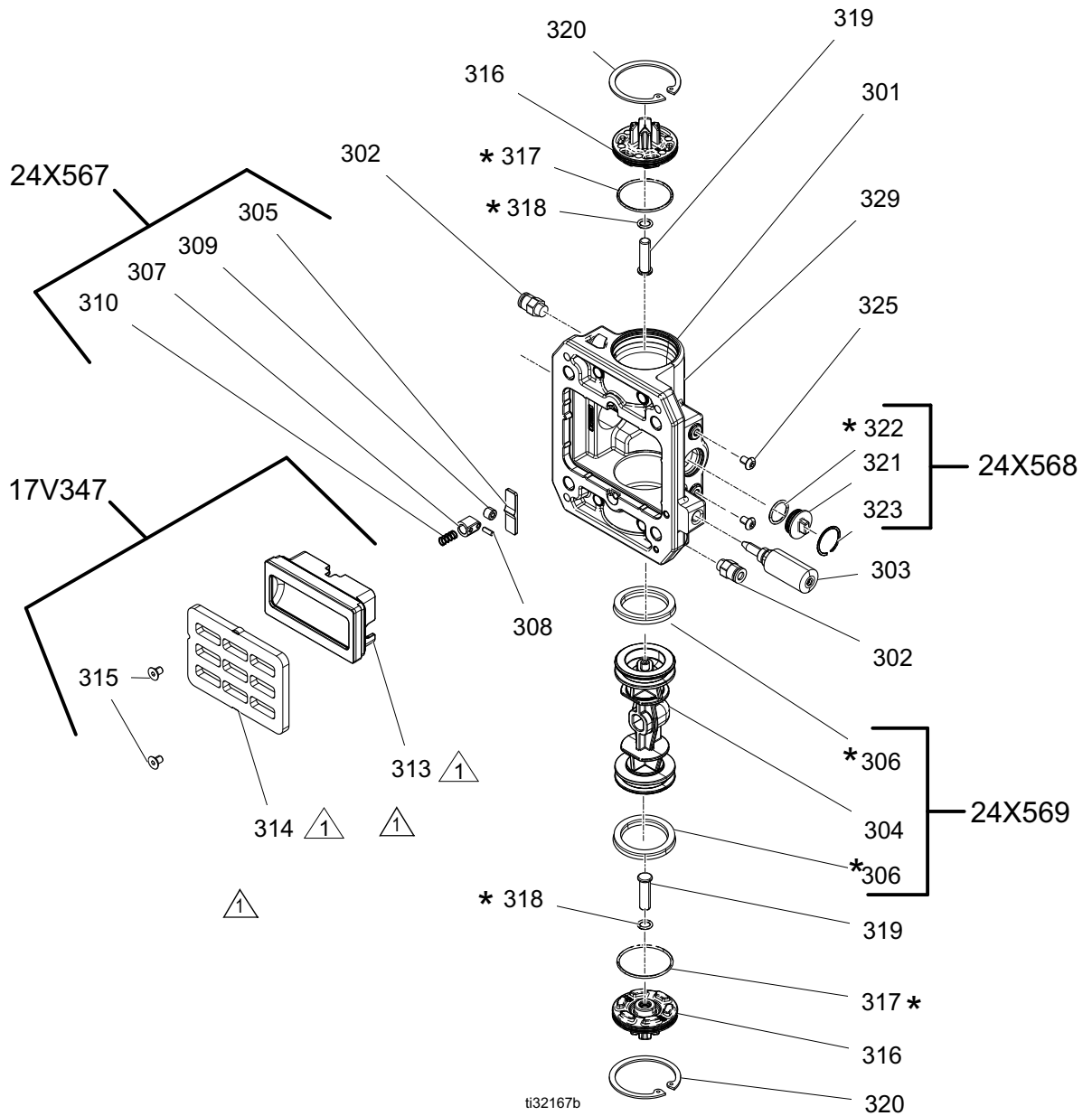
Luftventil zerlegen

1. Schritte 1-5 unter **Austausch des kompletten Luftventils**, Seite 14 ausführen.
2. Mit einem 3 mm-Sechskantschlüssel die beiden Schrauben (315) entfernen. Die Ventilplatte (314) ausbauen.
3. Die einteilige Becherbaugruppe (313) und Feder (310) ausbauen.



4. Den Haltering (320) an beiden Enden entfernen. Mit Kolben (304) Endkappen (316) aus den Enden schieben. O-Ringe der Endkappe (317) ausbauen.
5. Handsteuerungstasten für das Wechselventil (319) von der Innenseite der Endkappen entfernen.
6. O-Ringe der Handsteuerungstasten für das Wechselventil (318) entfernen.
7. Den Kolben (304) herausschieben. Rampe (305) ist am Gehäuse (301) befestigt und kann wieder verwendet werden.

Reparatur des Luftventils



△ * Hochwertiges Fett auf Lithium-Basis verwenden.

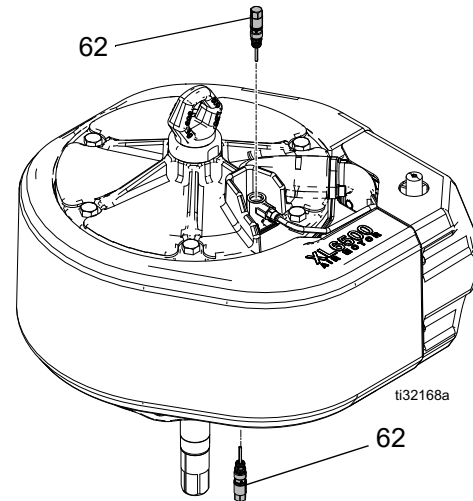
Luftventil wieder zusammenbauen

1. Kolben (304) und U-Dichtungen (306) sind vormontiert. U-Dichtungen (306) an beiden Enden des Kolbens (304) schmieren und in das Gehäuse einsetzen.
2. Die Sperrbaugruppe (307) in den Kolben einsetzen und schmieren, wobei die abgeschrägte Mitte zum Sperrnocken zeigt.
3. Neue O-Ringe (317) einfetten und auf die Endkappen (316) setzen. Neue O-Ringe (318) und Handsteuerungstasten für Wechselventil (319) einfetten und an Endkappen (316) anbringen. Endkappen im Gehäuse einsetzen.
4. Einen Arretierungsring (320) an beiden Enden anbringen, um die Kappen festzuhalten.
5. Feder (310) einbauen.
6. Becherunterteil (313) einbauen.
7. Ventilplatte (314) einbauen. Die Schrauben (315) zur Arretierung leicht festziehen.

Austauschen der Steuerventile



1. Pumpe in der Mitte des Hubes anhalten. Druckentlastung durchführen. Siehe **Druckentlastung**, Seite 13.
2. Luftleitung zum Motor trennen.
3. Mit einem 13-mm-Steckschlüssel (1/2 Zoll) die alten Schaltventile (62) entfernen.
4. Die neuen Schaltventile (62) schmieren und installieren. Mit 11-12 N•m (95-105 in-lb) festziehen.



Reparatur des Luftmotors



Siehe das betreffende Systemhandbuch für Schritte zum Ausbau des Luftmotors.

Es stehen Dichtungssätze für den Druckluftmotor zur Verfügung. Den richtigen Satz für Ihren Motor finden Sie unter **Sätze und Zubehörteile**, Seite 30. Die im Satz enthaltenen Teile sind mit einem Sternchen (*) markiert. Alle Teile im Satz verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

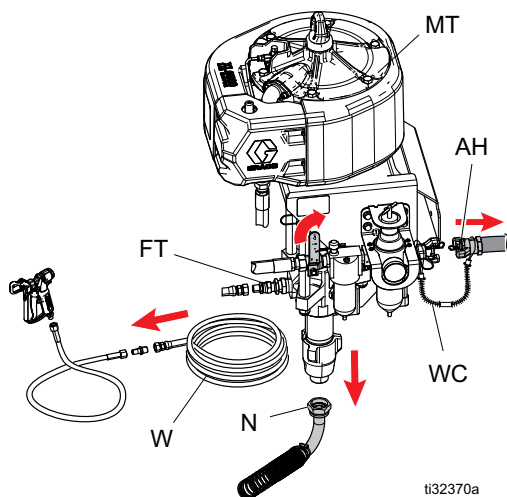
Erforderliche Werkzeuge

- Satz verstellbarer Schraubenschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Gummihammer
- Gewindefett
- Gleitmittel 222955
- Loctite® 2760™ oder ähnliches Mittel
- Senkkopfschraubendreher

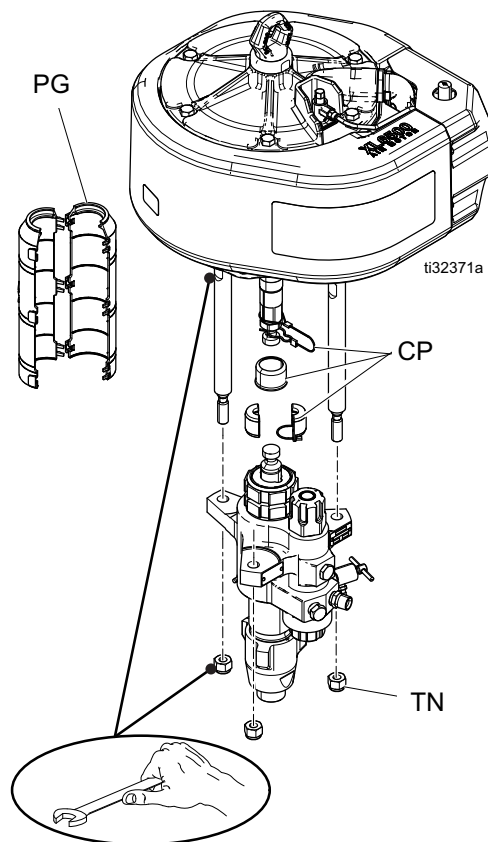
Lösen und Anschließen der Unterpumpe

1. Die Pumpe nach Möglichkeit spülen (siehe Handbuch Kompletgerät). Stoppen Sie die Pumpe in der untersten Hubposition. **Druckentlastung** durchführen, Seite 13.
2. Luftschlauch (AH) trennen.
3. Materialschlauch (W) abziehen. Materialauslassfittung mit einem Schlüssel halten, damit es sich beim Abnehmen des Saugschlauchs nicht lösen kann.

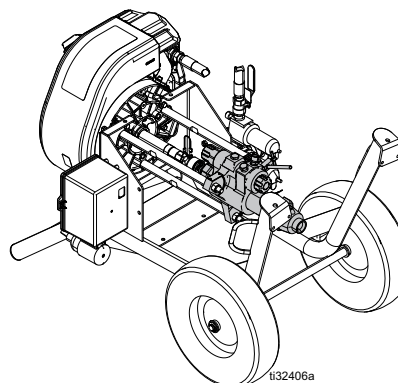
HINWEIS: Achten Sie auf die relative Position des Materialauslassfittings (FT) der Unterpumpe zum Materialeinlass (MT) des Motors, damit diese beim Einbau wieder aufeinander ausgerichtet werden können. Wenn der Motor nicht gewartet werden muss, Motor an seinen Befestigungen belassen.



4. Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Pumpenschutz (PG) und Kupplung (CP) entfernen.



5. Das Fahrgestell auf seine Rückseite kippen.



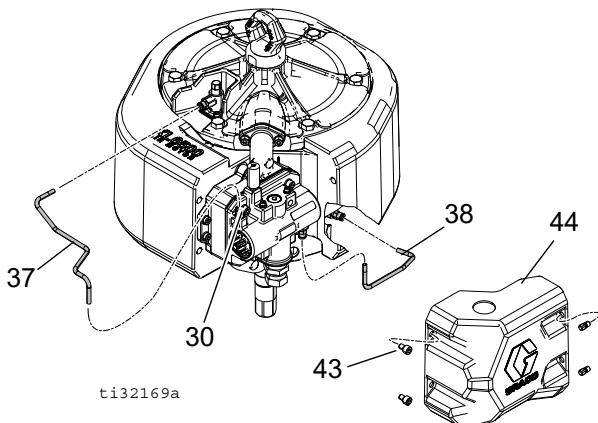
HINWEIS: Legen Sie Tücher auf den Fußboden, damit das aus der Packungsmutter austretende TSL aufgefangen wird.

6. Die Verbindungsstangenmutter (TN) entfernen.
7. Die Unterpumpe halten und sie von den Verbindungsstangen schieben, um sie zu entfernen. Wartung der Unterpumpe siehe im Handbuch der Unterpumpe.
8. Zum erneuten Anschließen der Unterpumpe die Schritte zum Lösen in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

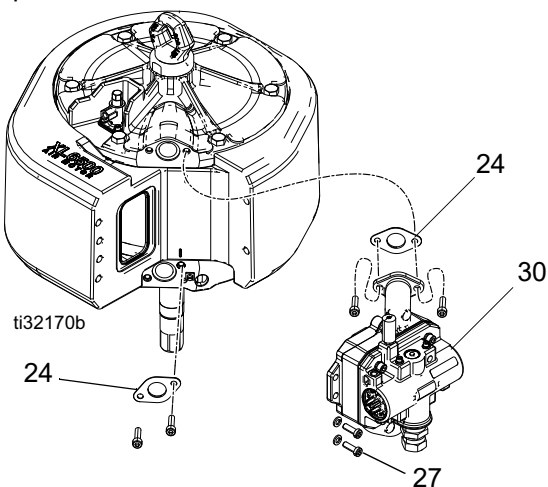
HINWEIS: Mit 68-81 N•m (50-60 ft-lb) festziehen.

Zerlegen des Luftmotors

1. Schritte 1 - 7 in **Lösen und Anschließen der Unterpumpe**, Seite 17 durchführen.
2. Zum Lösen der zwei Schrauben (43) einen 6mm-Inbusschlüssel benutzen und Abdeckung (44) entfernen.
3. Die Steuerventil-Luftleitungen (37, 38) vom Luftventil (30) trennen.



4. Sechs Schrauben (27) sowie den Verteiler und das Ventil (30) und zwei Dichtungen (24) entfernen. Schaum auf Beschädigungen überprüfen.



5. Mit einem 19-mm-Steckschlüssel (3/4 Zoll) die Bolzen (31) entfernen.
6. Die obere Abdeckung (22) entfernen. Den O-Ring (6) entfernen.

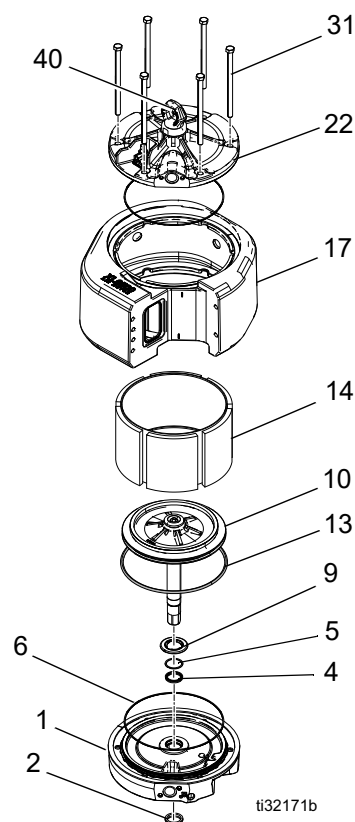
HINWEIS: Zum Lösen der Abdeckung ein Rohr oder einen langen Schraubenziehergriff durch den Transportring (40) schieben und auf das Rohr schlagen.

7. Die um den Schalldämpfer herum befindliche Abdeckung (17) abnehmen. Den Zylinder (14) entfernen.

8. Die Kolbenbaugruppe (10) direkt aus der unteren Abdeckung (1) herausschieben.

HINWEIS: Kolben und Stange sind durch Epoxidharz miteinander verbunden und nur als Baugruppe (10) erhältlich. Versuchen Sie nicht, Kolben und Stangenbaugruppe zu trennen.

9. O-Ring (13) vom Kolben (10) entfernen.
10. Mit einem flachen Schraubendreher den Haltering (5) von der unteren Abdeckung (1) entfernen.
11. Den U-Dichtung (4) und Stangenabstreifer (2) von der unteren Abdeckung (1) abbauen.

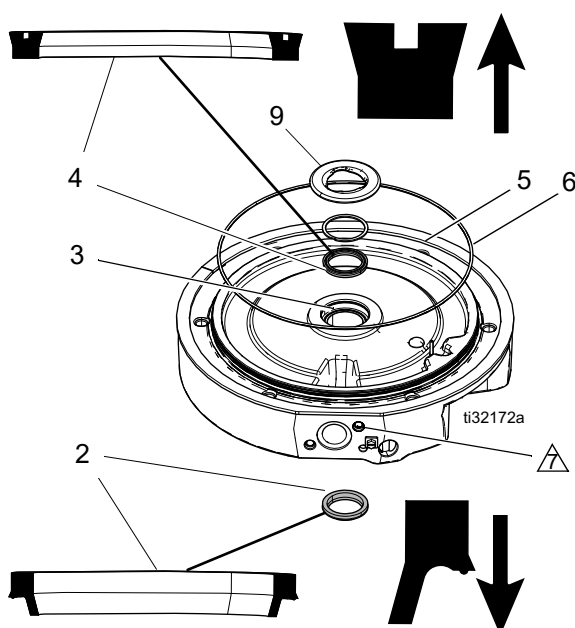



Zusammenbau des Luftmotors

HINWEIS: Weitere Teileinformationen finden Sie unter **Teile** am Anfang der Seite 24.

HINWEIS: Das Lager (3) ist in die untere Abdeckung (1) gepresst und ist nur mit dem Reparatursatz für die untere Endkappe 17V316 (XL6500) oder 17V315 (XL3400) erhältlich.

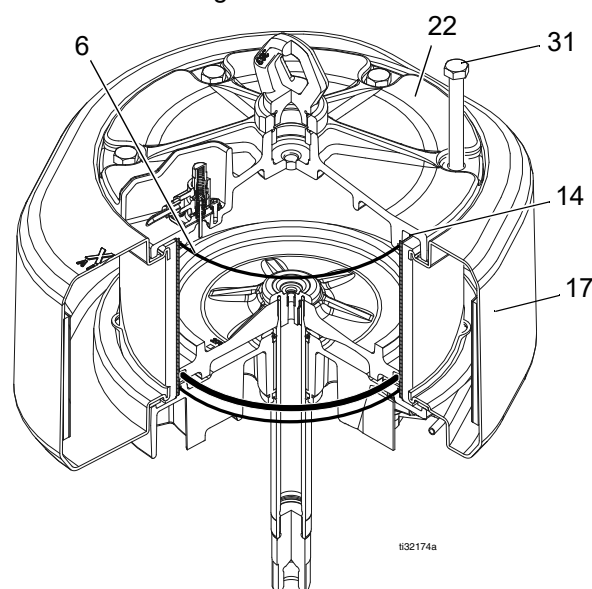
1. Stangenabstreifer (2) schmieren und an der unteren Abdeckung (1) anbringen.
2. Die neue U-Dichtung mit Flansch (4) schmieren und von unten in die untere Abdeckung (1) einsetzen, wobei die Lippen nach oben zeigen. Die Dichtung rastet ein.



 Den Schalldämpfer (17) um den Zylinder (14) und in der Nut der unteren Abdeckung (1) anbringen. Darauf achten, dass die vordere Öffnung mit der Fläche auf der unteren Abdeckung (1) ausgerichtet ist. Es sind zwei kleine Striche in den Schalldämpfer eingeformt. Diese sind mit dem nächstgelegenen Verteiler (25) ausgerichtet, Schraubenlöcher an der unteren Abdeckung (1) und an der oberen Abdeckung (22) montieren. Darauf achten, dass beide Dichtungen (16) am Schalldämpfer (17) angebracht sind.

3. Den O-Ring (6) an der Abdeckung unten (1) anbringen. Den Sicherungsclip (5) einbauen. Neuen Stoßfänger (9) einsetzen.
4. Die Innenseite des Zylinders (14) schmieren. Den Zylinder auf die untere Abdeckung (1) absenken.
5. Den O-Ring (13) schmieren und am Kolben (10) anbringen. Er passt lose.

6. Die Baugruppe Kolbenbau (10) in den Zylinder (14) schieben. Darauf achten, dass der O-Ring (13) an seinem Platz bleibt. Vorsichtig in die Nut einsetzen.
7. Den O-Ring (6) schmieren und an der oberen Abdeckung (22) anbringen.
8. Die obere Abdeckung (22) vorsichtig auf den Zylinder (14) und den Schalldämpfer (17) legen. Die ebenen, senkrechten Flächen des Verteilers der oberen und unteren Abdeckung müssen ausgerichtet sein. Sicherstellen, dass der Schalldämpfer (17) in der Nut der oberen und unteren Abdeckung verläuft.



9. Zwei Dichtungen (24) und Schrauben (27) halb am Verteiler (25) anbringen.
10. Schrauben (31) halb an der Abdeckung (1) einschrauben.
11. Die Schrauben (27) mit 13,6 N•m (120 in-lb) festziehen.
12. Die Schrauben der Abdeckung (31) gleichmäßig überkreuz mit 54,2 13,6 N•m (40 ft-lb) festziehen.
13. Die Steuerventil-Luftleitungen (37) wieder am Luftventil (30) und an den Tellerventilen (62) anbringen.

Austausch der Kolbendichtung

Ausbau

Beachten Sie zu der nachstehenden Anleitung die Abbildung auf der folgenden Seite.

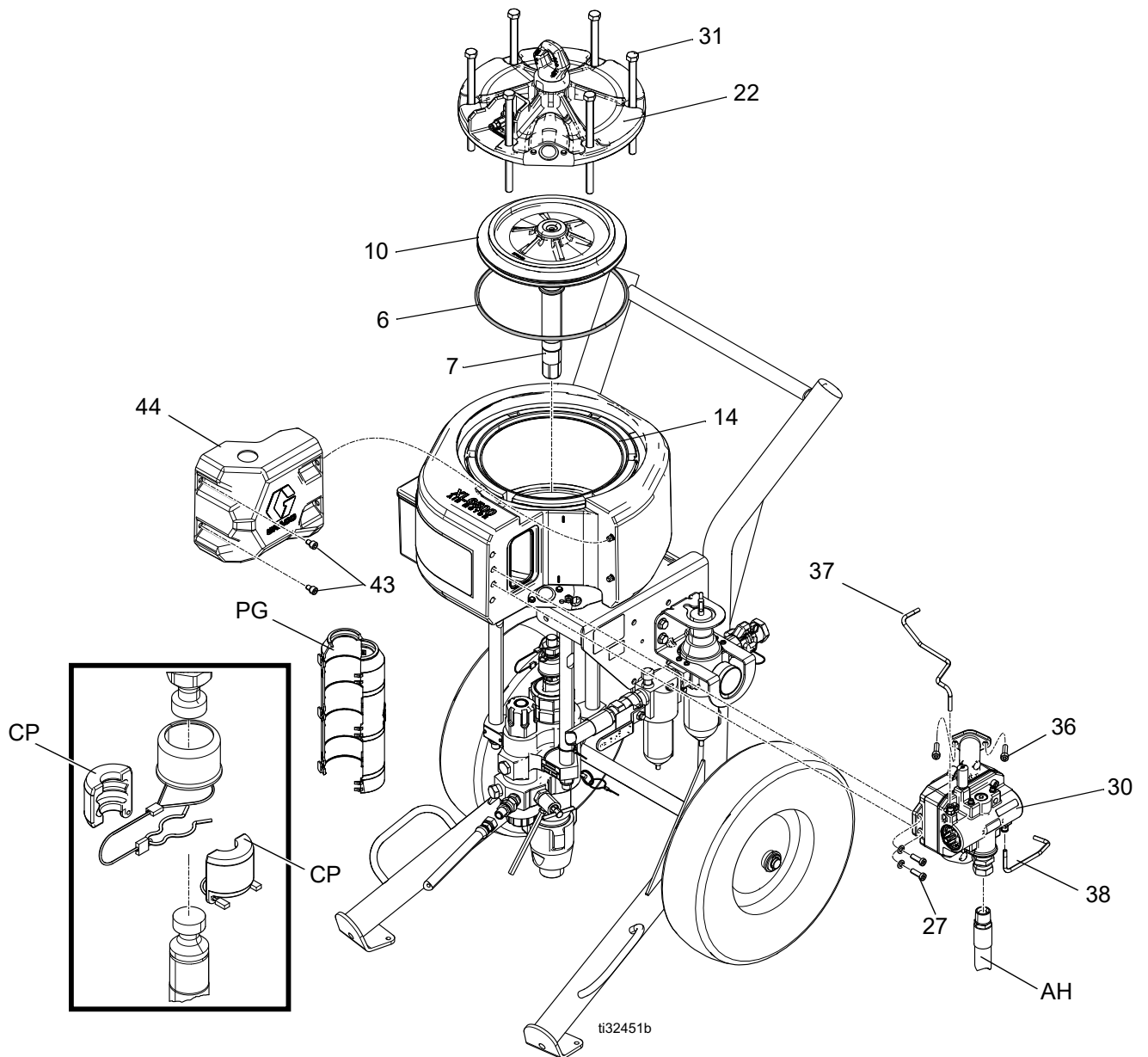


1. **Druckentlastung** durchführen, Seite 13.
2. Luftleitung zum Motor trennen.
3. Lufteinlassschlauch (AH) entfernen.
4. Pumpenschutz (PG) und Kupplung (CP) entfernen.
5. Zwei Schrauben (43) und Luftventilabdeckung (44) entfernen.
6. Steuerleitungen (37, 38) trennen.
7. Zwei Schrauben (27), vier Schrauben (36) und Luftventilbaugruppe (30) entfernen.
8. Sechs Schrauben (31) oben an Motorabdeckung (22) entfernen, dann die Abdeckung entfernen.
9. Kolbenstange (7) nach oben schieben, um den Kolben (10) oben aus dem Motor hinauszudrücken.
10. Kolbendichtung (6) entfernen.

Austausch

1. Kolbendichtung (6) mit Fett schmieren.
2. Kolbendichtung (6) auf Kolben (10) montieren.
3. Den Kolben im Zylinder (14) montieren.
4. Kolbendichtung (7) nach oben drücken. Kolbendichtung (6) in den Motorhohlraum führen, dann die Kolbendichtung nach unten auf ihren Platz am Kolben schieben.
5. Motorabdeckung (22) wieder aufsetzen.
6. Zwei Dichtungen (24) und Schrauben (27) halb am Verteiler (25) anbringen.
7. Schrauben (31) halb an der Abdeckung (1) einschrauben.
8. Die Schrauben (27) mit 13,6 N•m (120 in-lb) festziehen.
9. Die Schrauben der Abdeckung (31) gleichmäßig überkreuz mit 54,2 13,6 N•m (40 ft-lb) festziehen.
10. Die Steuerventil-Luftleitungen (37) wieder am Luftventil (30) und an den Tellerventilen (62) anbringen.
11. Kupplung (CP) und Pumpenschutz (PG) anbringen.
12. Lufteinlassschlauch (AH) anschließen.

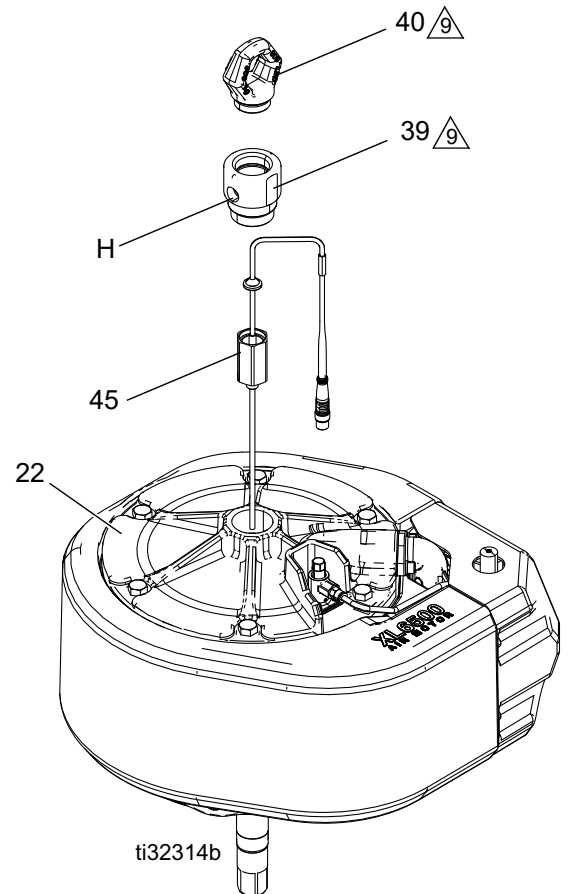
Austausch der Kolbendichtung



Austausch des Linearsensors (falls vorhanden)



1. Pumpe in der Mitte des Hubes anhalten.
Druckentlastung durchführen, Seite 13.
2. Luftleitung zum Motor trennen.
3. Halten Sie den Adapter (39) mit einem Schraubenschlüssel so fest, dass er sich nicht drehen kann, und schrauben Sie den Transportring (40) ab.
4. Ziehen Sie das Kabel zurück durch das Loch (H) in der Seite des Adapters (39) und lassen Sie es oben aus dem Adapter heraushängen.
5. Schrauben Sie den Adapter (39) und den Sensor (45) ab. Heben Sie den Sensor nach oben gerade aus dem Druckluftmotor heraus.
6. Bringen Sie Schraubensicherungsmittel auf das neue Sensorgehäuse auf. Schrauben Sie den Sensor (45) in die obere Abdeckung ein. Mit 40,6-48,8 N•m (30-36 ft-lb) festziehen.
7. Tragen Sie Schraubensicherungsmittel auf den Adapter (39) auf. Ziehen Sie das Sensorkabel gerade oben aus dem Adapter heraus, und schrauben Sie dann den Adapter in die obere Abdeckung ein. Mit 40,6-48,8 N•m (30-36 ft-lb) festziehen.
8. Ziehen Sie das Sensorkabel durch das Loch (H) in der Seite des Adapters, und schließen Sie es wieder an der Platine an. Das Gehäuse vorsichtig auf das Druckluftventil schieben. Die Schrauben per Hand eindrehen und dann mit 11,3 N•m (100 in-lb) festziehen.
9. Bringen Sie Schraubensicherungsmittel auf den Transportring (40) auf. Den Adapter (39) mit einem Schraubenschlüssel am Verdrehen hindern und den Transportring mit 40,6-48,8 N•m (30-36 ft-lb) festziehen.
10. Die obere Abdeckung (22) wieder anbringen.
11. Luftleitung wieder am Motor anschließen.



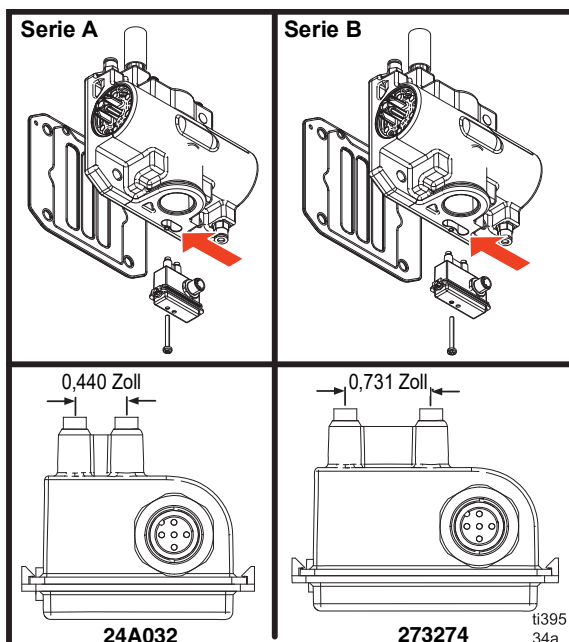
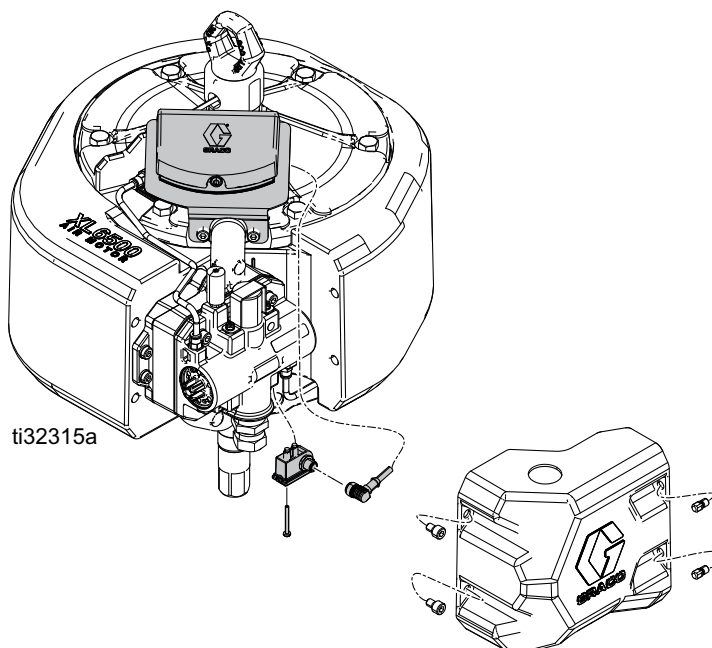
Mit 44 +/- 4 N•m (33 +/- 3 ft-lb) festziehen.

Remote-DataTrak-Anschluss

Sätze 24x550, 24x552, 19C374, und 19C375



HINWEIS: Anweisungen zur Installation, siehe Installations- und Teilehandbuch.

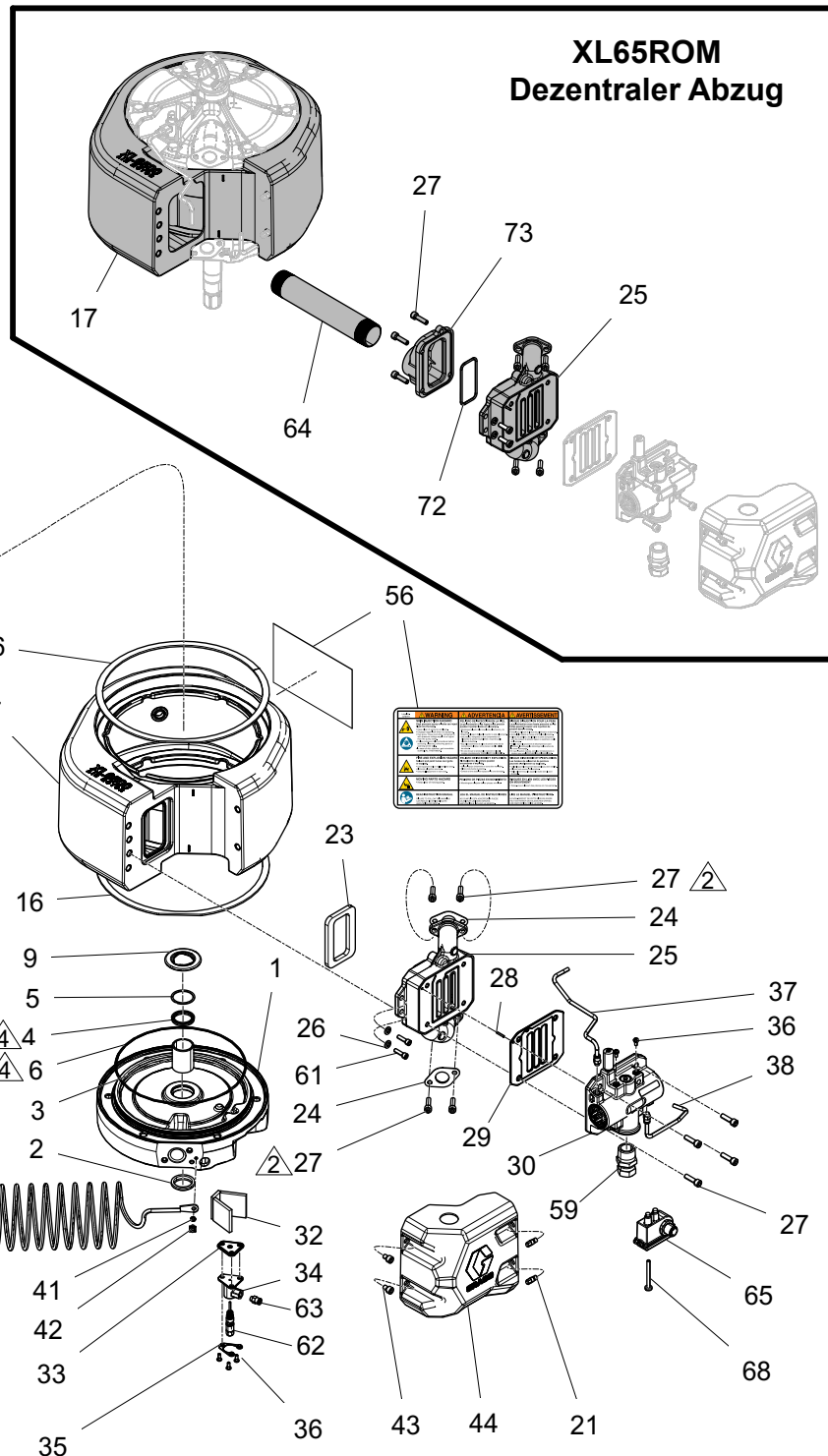


* Luftventile der Serie A sind notwendig für die Sätze 24X550 und 24X552.

Luftventile der Serie B sind notwendig für die Sätze 19C374 und 19C375. Für diese Sätze wird ein größerer Reed-Schalter verwendet.

Teile

XL 6500

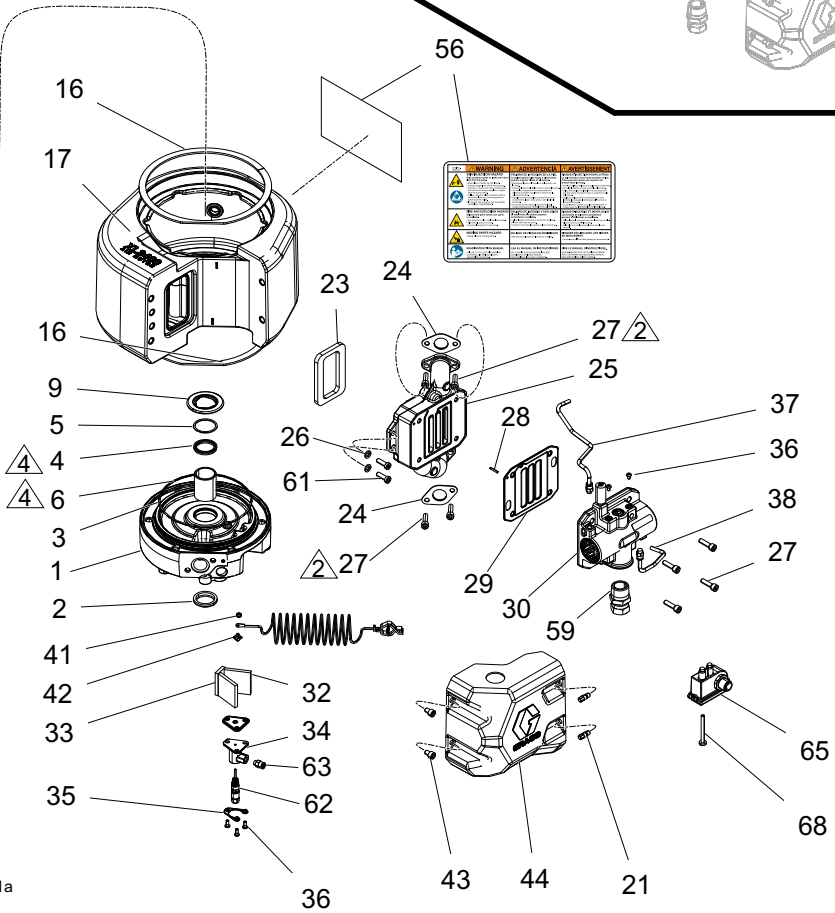
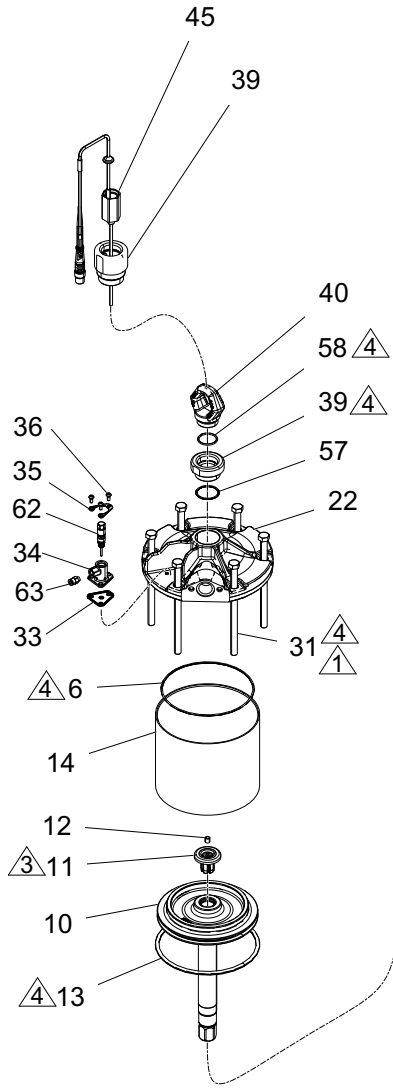
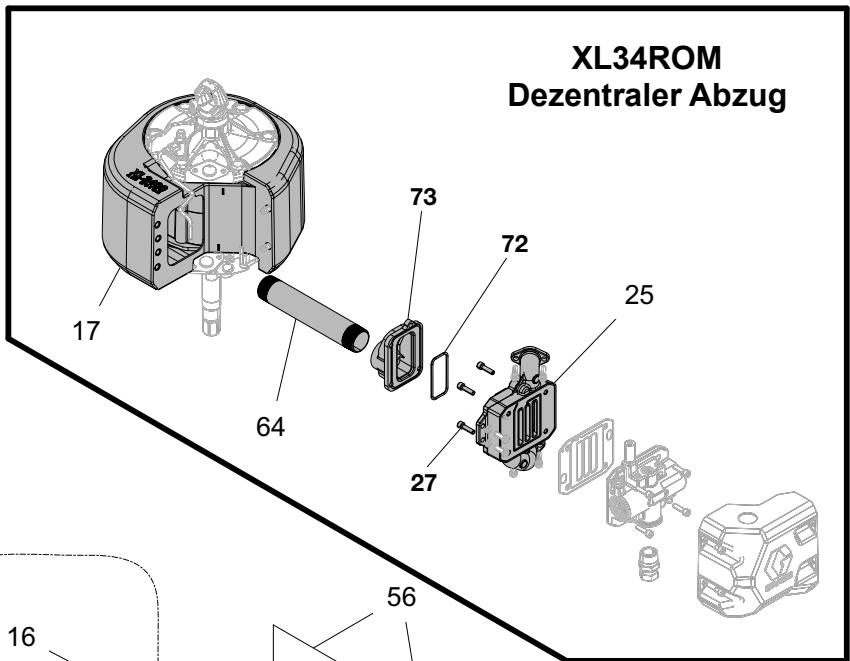


- ⚠ Gleichmäßig mit 54 N•m (40 ft-lb) festziehen.
- ⚠ Mit 13,5 N•m (120 in-lb) festziehen.
- ⚠ Lithiumfett auftragen.
- ⚠ Dichtungsnah ausgerichtet mit Abzugsloch.

Teilleiste XL6500

| Pos. | Teil | Beschreibung | Menge | Pos. | Teil | Beschreibung | Menge |
|------|--------|--|-------|------|--|--|-------|
| 1 | 17V316 | ABDECKUNG, unten, Motor, XL6500, Mach | 1 | 33 | 17M851 | DICHTUNG, Kegelgehäuse | 2 |
| 2 | 17M826 | DICHTUNG, Stangenabstreifer, 1,375 AD Welle | 1 | 34 | 24Z347 | GEHÄUSE, Teller | 2 |
| 3 | ----- | LAGERBUCHSE, 1,375 ID, 1,625 AD | 1 | 35 | 17S929 | ISOLATOR, Kegelgehäuse | 2 |
| 4 | 17U129 | PACKUNG, U-Dichtung, 1,375 ID x 1,687 AD | 1 | 36 | 117026 | SCHRAUBE, Innensechskant m5 x 12 | 8 |
| 5 | 17U128 | HALTERING, flach spiralförmig | 1 | 37 | 17R463 | ROHR, Steuerluft, oben, XL6500 | 1 |
| 6 | 17N415 | O-RING, Größe 178, Buna, Nitril | 2 | 38 | 17R464 | ROHR, Steuerluft, unten, XL6500 | 1 |
| 7 | ----- | WELLE, Kolbenstange Motor, 1,38 AD | 1 | 39*† | 15F772 | ADAPTER, Hebering | 1 |
| 8 | 17N950 | ADAPTER, Stange | 1 | 39‡ | 16D001 | ADAPTER, Transportring | 1 |
| 9 | 277366 | STOSSFÄNGER, Motor, Unterpumpe | 1 | 40 | NXT103 | TRANSPORTRING, Edelstahl 1 9/16 Gewinde | 1 |
| 10 | 17V320 | KOLBEN, Motor, XL6500 | 1 | 41 | 111307 | SCHEIBE, Sicherungs, extern | 1 |
| 11 | NXT106 | STOSSFÄNGER, Kolben | 1 | 42 | 116343 | ERDUNGSSCHRAUBE | 1 |
| 12*† | 15G747 | LINEARMAGNETSENSOR | 1 | 43 | 127463 | SCHRAUBE, Innensechskant | 2 |
| 13 | 122675 | O-RING, Packung, 10,125 ID | 1 | 44 | 17M776 | ABDECKUNG, Luftventil, xl6500 Motor | 1 |
| 14 | 17V314 | ZYLINDER, Motor, 6500 Glasfaser (enthält 15) | 1 | 45 | ----- | LINEARSENSOR | 1 |
| 15 | 120135 | SCHAUMSTOFF, Dämpfer, 6500, Zylinder | 3 | * | 258669 | Nicht explosionsgefährdeter Bereich | 1 |
| 16 | 17V001 | SCHAUMSTOFF, Streifen, Vinyl, 1/2 x 3/16 | 2 | † | 26C331 | Explosionsgefährdeter Bereich | 1 |
| 17 | 17V318 | SCHALLDÄMPFER, gefräst, XL6500 | 1 | 56▲ | 15F674 | SICHERHEITSSCHILD, Motor | 1 |
| | 17Z481 | SCHALLDÄMPFER, gefräst, XL6500 | 1 | 57 | 108014 | PACKUNG, O-Ring | 1 |
| 21 | 17R716 | BOLZEN, Gewinde, Plastik | 2 | 58 | C20987 | PACKUNG, O-Ring | 1 |
| 22 | 24Z589 | ABDECKUNG, oben, Motor, XL6500 | 1 | 59 | 15F073 | FITTING, Schraubverschluss, reduzierend, 1 Zoll x 3/4 Zoll | 1 |
| 23 | 17N539 | DICHTUNG, Verteilerauslass | 1 | 61 | 117379 | SCHRAUBE, Kopf, M8 x 25 | 2 |
| 24 | 17M850 | DICHTUNG, Verteiler | 2 | 62 | 24Z550 | TELLERVENTIL | 2 |
| 25 | 24Z591 | VERTEILER, Abluft, XL6500 | 1 | 63 | 115671 | FITTING; 1/8 NPT x 1/4 Rohr | 2 |
| | 17X462 | VERTEILER, Abluft, XL, gefräst | 1 | 64 | 18A843 | ROHR, Abluft, XL | 1 |
| 26 | 107542 | UNTERLEGSCHNEIBE, Sperre, Feder | 2 | 65*† | 273224 | REED-SCHALTER | 1 |
| 27 | 109114 | KOPFSCHRAUBE, sch | 8 | 68 | 15V719 | BEFESTIGUNG, Schlitzschrauben, Sechskant, 8-32 | 1 |
| 28 | 295447 | STIFT, Pass | 1 | 72 | 162440 | PACKUNG, O-Ring | 1 |
| 29❖ | 17R950 | DICHTUNG, Ventil | 1 | 73 | 17T414 | DÜSE, dezentraler Abzug | 1 |
| 30 | 273276 | VENTIL, LUFT, XL-Motor | 1 | | | | |
| | 17V344 | SATZ, Ventil, XL6500 und XL3400 | 1 | ▲ | <i>Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.</i> | | |
| | 17V345 | SATZ, Ventil, geräuscharm, XL65/XL34 | 1 | * | <i>Teile im Lieferumfang von Motor XL65D1 enthalten.</i> | | |
| 31 | 119050 | BOLZEN, Kappe, Sechskantkopf | 6 | † | <i>Teile im Lieferumfang von Motor XL65D2 enthalten.</i> | | |
| 32 | 17S075 | SCHAUMSTOFF, temp. Barriere, Kegel | 1 | ‡ | <i>Teile im Lieferumfang von Motor XL65*0 enthalten.</i> | | |
| | | | | ❖ | <i>Dichtung in 17V344 and 17V345 enthalten.</i> | | |

XL3400 Teile



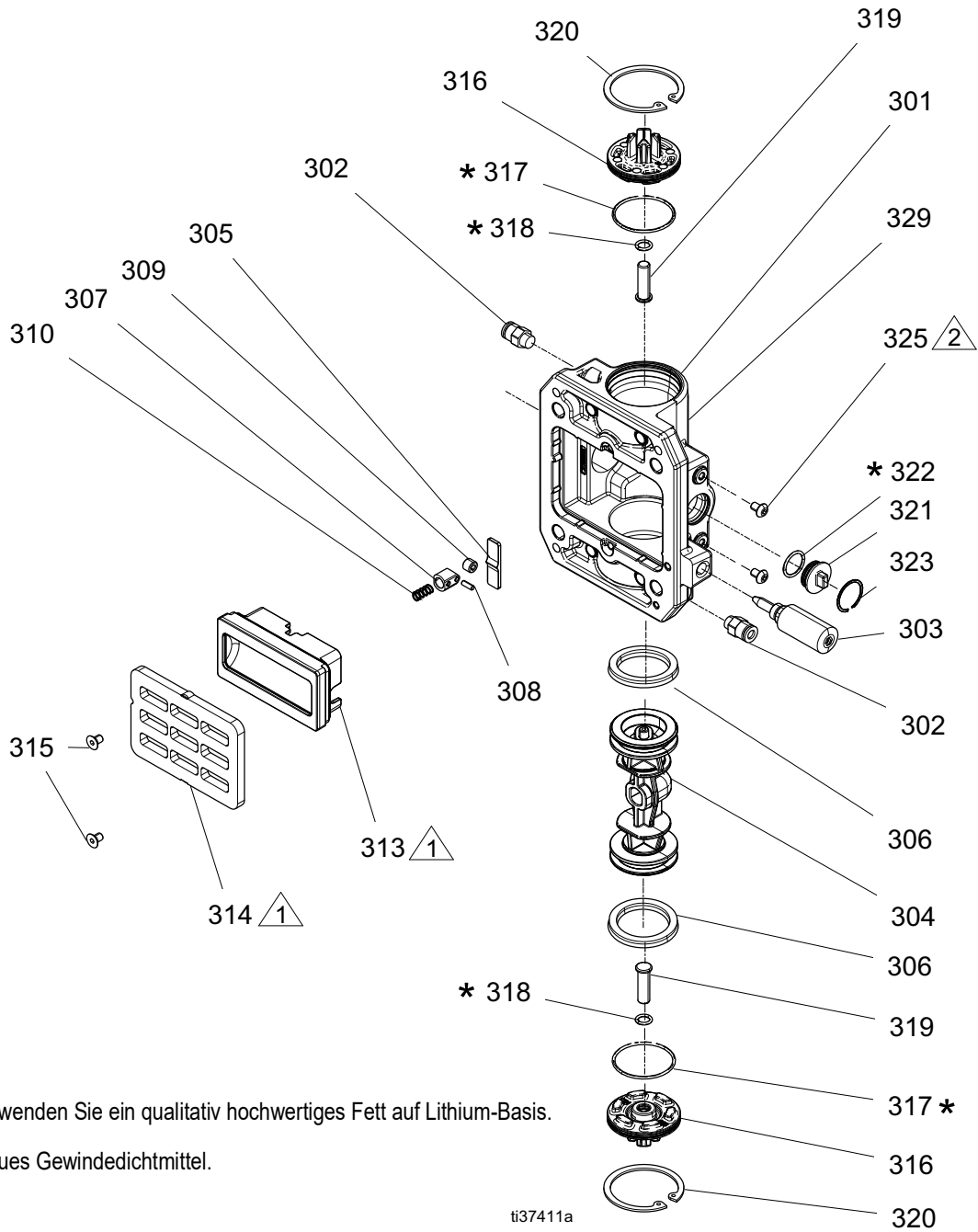
ti37391a

- ⚠ Gleichmäßig mit 54 N•m (40 ft-lb) festziehen.
- ⚠ Mit 13,5 N•m (120 in-lb) festziehen.
- ⚠ Lithiumfett auftragen.
- ⚠ Dichtungsnah ausgerichtet mit Abzugsloch.

Teilleiste XL3400

| Pos. | Teil | Beschreibung | Menge | Pos. | Teil | Beschreibung | Menge |
|------|--------|---|-------|------|--|--|-------|
| 1 | 17V315 | ABDECKUNG, unten, Motor, XL3400, Mach | 1 | 32 | 17S075 | SCHAUMSTOFF, temp. Barriere, Kegel | 1 |
| 2 | 17M826 | DICHTUNG, Stangenabstreifer, 1,375 AD Welle | 1 | 33 | 17M851 | DICHTUNG, Kegelgehäuse | 2 |
| 3 | ----- | LAGER, mit Hülse, ID 1,375 1,625 AD | 1 | 34 | 24Z347 | GEHÄUSE, Teller | 2 |
| 4 | 17U129 | PACKUNG, U-Dichtung 1,375 ID x 1,687 AD | 1 | 35 | 17S929 | ISOLATOR, Kegelgehäuse | 2 |
| 5 | 17U128 | HALTERING, flach spiralförmig | 1 | 36 | 117026 | SCHRAUBE, Innensechskant M5 x 12 | 8 |
| 6 | 17U130 | O-RING, Größe 166, Buna, Nitril | 2 | 37 | 17T943 | ROHR, Steuerluft, oben, XL3400 | 1 |
| 7 | ----- | WELLE, Kolbenstange Motor, 1,38 AD | 1 | 38 | 17T944 | ROHR, Steuerluft, unten, XL3400 | 1 |
| 8 | 17N950 | ADAPTER, Stange | 1 | 39*† | 16D001 | ADAPTER, Transportring | 1 |
| 9 | 277366 | STOSSFÄNGER, Motor, Unterpumpe | 1 | 40 | NXT103 | TRANSPORTRING, Edelstahl 1 9/16 Gewinde | 1 |
| 10 | 17V319 | KOLBEN, Motor, XL3400 | 1 | 41 | 111307 | SCHEIBE, Sicherungs, extern | 1 |
| 11 | 15G478 | STOSSFÄNGER, Kolben | 1 | 42 | 116343 | ERDUNGSSCHRAUBE | 1 |
| 12*† | 15G747 | LINEARMAGNETSENSOR | 1 | 43 | 127463 | SCHRAUBE, Innensechskant | 2 |
| 13 | 122434 | O-RING, Packung | 1 | 44 | 17M776 | ABDECKUNG, Luftventil, XL6500 Motor | 1 |
| 14 | 17V313 | ZYLINDER, Motor, 3400 Glasfaser (enthält 15) | 1 | 45 | ----- | LINEARSENSOR | 1 |
| 15 | 120418 | SCHAUMSTOFF, Dämpfer, 3400, Zyl., geräuscharm | 3 | * | 258669 | Nicht explosionsgefährdeter Bereich | |
| 16 | 17V002 | SCHAUMSTOFF, Streifen, Vinyl, 1/2 x 3/16 | 2 | † | 26C331 | Explosionsgefährdeter Bereich | |
| 17 | 17V317 | SCHALLDÄMPFER, XL3400, Satz | 1 | 56▲ | 15F674 | SICHERHEITSSCHILD, Motor | 1 |
| | 17Z982 | | | 57 | 108014 | PACKUNG, O-Ring | 1 |
| 21 | 17R716 | BOLZEN, Gewinde, Plastik | 2 | 58 | C20987 | PACKUNG, O-Ring | 1 |
| 22 | 24Z966 | ABDECKUNG, oben, Motor, XL3400 | 1 | 59 | 15F073 | FITTING, Schraubverschluss mit Reduzierstück 1 Zoll x 3/4 Zoll | 1 |
| 23 | 17N539 | DICHTUNG, Verteilerauslass | 1 | 61 | 117379 | SCHRAUBE, Kopf, M8 x 25 | 2 |
| 24 | 17M850 | DICHTUNG, Verteiler | 2 | 62 | 24Z550 | TELLERVENTIL | 2 |
| 25 | 24Z591 | VERTEILER, Abluft, XL6500 | 1 | 63 | 115671 | FITTING; 1/8 NPT x 1/4 Rohr | 2 |
| | 17X462 | VERTEILER, Abluft, XL, gefräst | 1 | 64 | 18A843 | ROHR, Abluft, XL | 1 |
| 26 | 107542 | UNTERLEGSCHEIBE, Sperre, Feder | 6 | 65*† | 273274 | REED-SCHALTER | 1 |
| 27 | 109114 | KOPFSCHRAUBE, sch | 8 | 68 | 15V719 | BEFESTIGUNG, Schlitzschrauben, Sechskant, 8-32 | 1 |
| 28 | 295447 | STIFT, Pass | 1 | 72 | 162440 | PACKUNG, O-Ring | 1 |
| 29❖ | 17R950 | DICHTUNG, Ventil | 1 | 73 | 17T414 | DÜSE, dezentraler Abzug | 1 |
| 30 | 273276 | VENTIL, LUFT, XL-Motor | 1 | | | | |
| | 17V344 | SATZ, Ventil, XL6500 und XL3400 | 1 | ▲ | <i>Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.</i> | | |
| | 17V345 | SATZ, Ventil, geräuscharm, XL65/XL34 | 1 | * | <i>Teile im Lieferumfang von Motor XL34D1 enthalten.</i> | | |
| 31 | 119050 | BOLZEN, Kappe, Sechskantkopf | 6 | † | <i>Teile im Lieferumfang von Motor XL34D2 enthalten.</i> | | |
| | | | | ❖ | <i>Dichtung in 17V344 and 17V345 enthalten.</i> | | |

Luftventilteile (17V344 – Standardventil, 17V345 – geräuscharmes Ventil)



1 Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Fett auf Lithium-Basis.

2 Blaues Gewindedichtmittel.

ti37411a

Luftventil – Teileliste

| Pos. | Teil | Beschreibung | Menge | Pos. | Teil | Beschreibung | Menge |
|------|--------|---|-------|------------------------------------|--------|----------------------------------|-------|
| 301 | ----- | GEHÄUSE, Luftventil, XL, gefräst | 1 | 317* | 104010 | PACKUNG, O-Ring | 2 |
| 302 | 115671 | FITTING, Stecker, Außengewinde | 2 | 318* | 154741 | PACKUNG, O-Ring | 2 |
| 303 | 24Z604 | VENTI, Nadel, Baugruppe | 1 | 319 | 17S646 | STIFT, Rücksetz, XL, Luftventil | 2 |
| 304 | ----- | KOLBEN, Luftventil, XL | 1 | 320 | 557832 | HALTERING | 2 |
| 305 | ----- | NOCKE, Sperre, klein | 1 | 321 | ----- | STOPFEN, Ventil, geformt | 1 |
| 306 | ----- | PACKUNG, U-Dichtung | 2 | 322* | 104130 | PACKUNG, O-Ring | 1 |
| 307 | ----- | KOLBEN, Sperr | 1 | 323 | ----- | HALTERING | 1 |
| 308 | ----- | STIFT, Sperr | 1 | 324 | 112903 | UNTERLEGSCHEIBE, Sperre, Feder | 2 |
| 309 | ----- | WALZE, Sperr | 1 | 325 | 117026 | SCHRAUBE, Innensechskant M5 x 12 | 2 |
| 310 | ----- | FEDER, Sperr | 1 | 326 | ----- | SCHMIERMITTEL, Fett | 1 |
| 313 | 17N630 | BECHERUNTERTEIL, VENTIL, LUFT, XL, geläpft | 1 | 327 | ----- | DICHTMITTEL, anaerob, blau | 1 |
| 314 | 17V963 | PLATTE, geräuscharm, XL, geläpft | 1 | 328 | ----- | KLEBMITTEL, Zyanacrylat | 1 |
| | 16X648 | PLATTE, Luftventil XL, geläpft | 1 | * Im O-Ring-Satz 24X563 enthalten. | | | |
| 315 | ----- | SCHRAUBE, Flachkopf, M5, gewindeformend | 2 | | | | |
| 316 | 17N617 | KAPPE, Luftventil XL, gefräst | 2 | | | | |

Sätze und Zubehörteile

Tabelle 1: XL Luftmotor-Reparatursätze

| Teil | Beschreibung | Luftmotor – Teilenummern |
|--------------------------------------|--|-----------------------------|
| NXT103 | Transportring | (40) |
| 6500: 17V320 3400: 17V319 | Reparatursatz für Kolben-/ Stangenbaugruppe | |
| 15G478 | Stoßfänger und Magnet | (11) |
| 15G747 | Kolben und Adapter | (12) |
| ----- | Welle, Kolbenstange | (4) |
| 6500: 17V957 3400: 17V958 | Reparatursatz Luftmotor weiche Teile | |
| ----- | O-Ring, Zylinder (2) | (6) |
| 155685 | Packung, O-Ring, Mitte Tellerventil | (62x) |
| ----- | Packung, U-Dichtung, Welle | (62x) |
| 154741 | Packung, O-Ring, unten Tellerventil | (62x) |
| 197650 | O-Ring, Buna, oben, Kegel | (62x) |
| ----- | O-Ring, Kolben | (13) |
| ----- | Packung, U-Dichtung | (4) |
| ----- | Stangenabstreifer | (2) |
| ----- | Haltering | (5) |
| ----- | Dichtung, Deckel (2) | (24) |
| ----- | Dichtung, Schalldämpfer | (16) |
| 24X565 | Dichtung, Ventil | (29) |
| 17M851 | Dichtung, Kegel | (33) |
| 17N539 | Dichtung, Auslass | (23) |

| | | |
|--------------------------------------|---|-------|
| 6500: 17V316 3400: 17V315 | Reparatursatz Abdeckung unten | |
| ----- | Gummifuss | (9) |
| ----- | Lagerbuchse | (3) |
| ----- | Packung, U-Dichtung | (4) |
| ----- | Stangenabstreifer | (2) |
| ----- | Haltering | (5) |
| ----- | Abdeckung, unten | (1) |
| 6500: 17V318 3400: 17V317 | Schalldämpfer- Reparatursatz | |
| 15F674 | Warnschild | (56) |
| ----- | Innerer Schaumstoff | |
| ----- | Dichtung, Schalldämpfer | (16) |
| 6500: 17V314 3400: 17V313 | Zylinderreparatursatz | |
| ----- | O-Ring | (6) |
| ----- | Dämpfer, Schaumstoff | (15) |
| ----- | Zylinder, Motor | (14) |
| 17V322 | Satz für geräuscharmen Betrieb (Std bis geräuscharm) | |
| 17V963 | Platte, Ventil | (314) |
| ----- | SCHRAUBE, M5 (2) | (315) |
| ----- | ETIKETT, geräuscharm | |

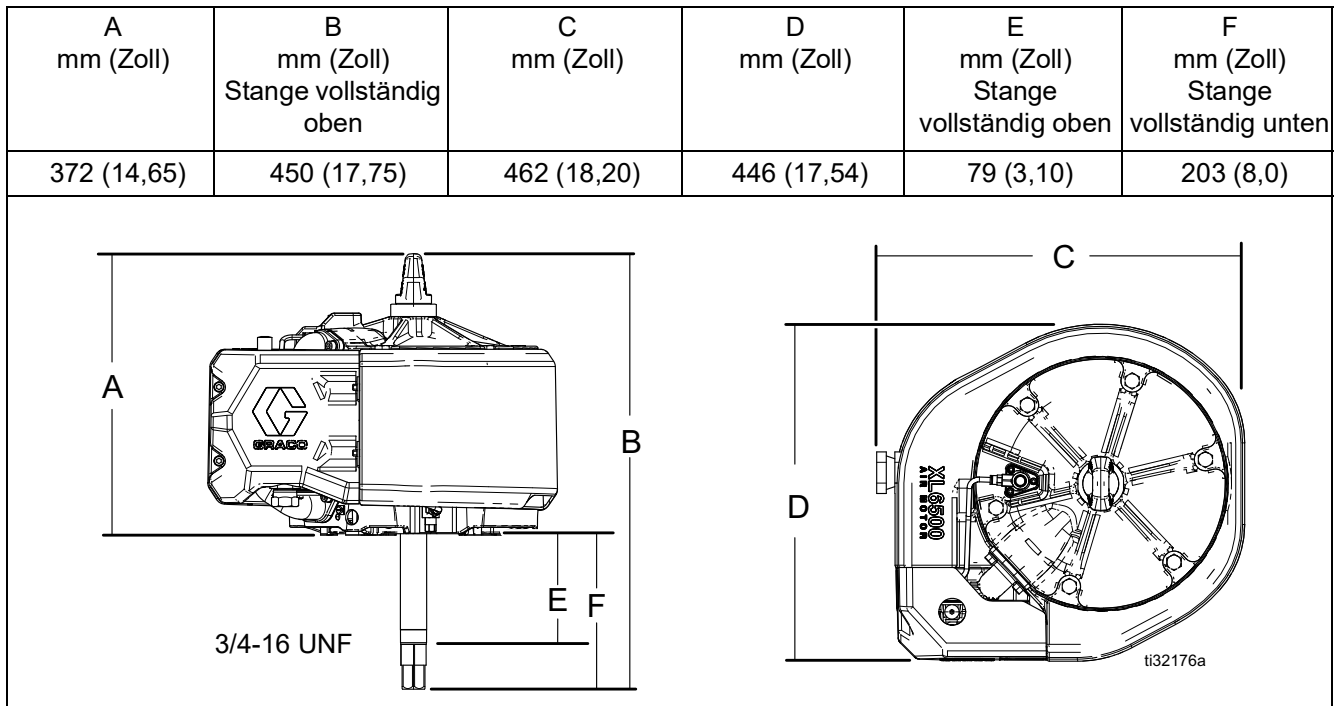
Tabelle 2: XL Luftmotor-Reparatursätze

| Teil | Beschreibung | Luftmotor – Teilenummern |
|---------------|--|-----------------------------|
| 17V344 | Reparatur, kompletter Ventilbausatz | |
| ----- | Ventil, Luft, XL | (30) |
| 17R950 | Dichtung, Ventil | (29) |
| 24X563 | Ventilreparatur, O-Ringe | |
| 104010 | O-Ring (2) | (317) |
| 154741 | O-Ring (2) | (318) |
| 295640 | O-Ring (1) | (313) |
| 104130 | O-Ring (1) | (322) |
| 17V347 | Reparatur, Basis-/Becherbausatz | |
| ----- | Basis | (313) |
| ----- | Becher | (313) |
| 295640 | O-Ring | (313) |
| ----- | Platte, Ventil | (314) |
| ----- | Schraube, M3 (2) | (315) |
| ----- | Schraube, M5 (2) | (315) |
| 17R950 | Dichtung, Luftventil | (29) |
| 24X567 | Walzensatz | |
| ----- | Kolben, Sperr | (307) |
| ----- | Nocke, Sperr | (305) |
| ----- | Feder, Sperr | (310) |
| ----- | WALZE, Sperr | (309) |
| ----- | Stift, Sperr | (323) |
| 24X568 | DataTrak-Steckerbaugruppe | |
| 104130 | Packung, O-Ring | (322) |
| ----- | VENTILSTOPFEN | (321) |
| ----- | Haltering | (323) |
| 24X569 | Ventilkolben mit Dichtungsreparatursatz | |
| ----- | Ventilkolben | (304) |
| ----- | Packung, U-Dichtung | (306) |
| 24Z604 | Nadelventil | (303) |

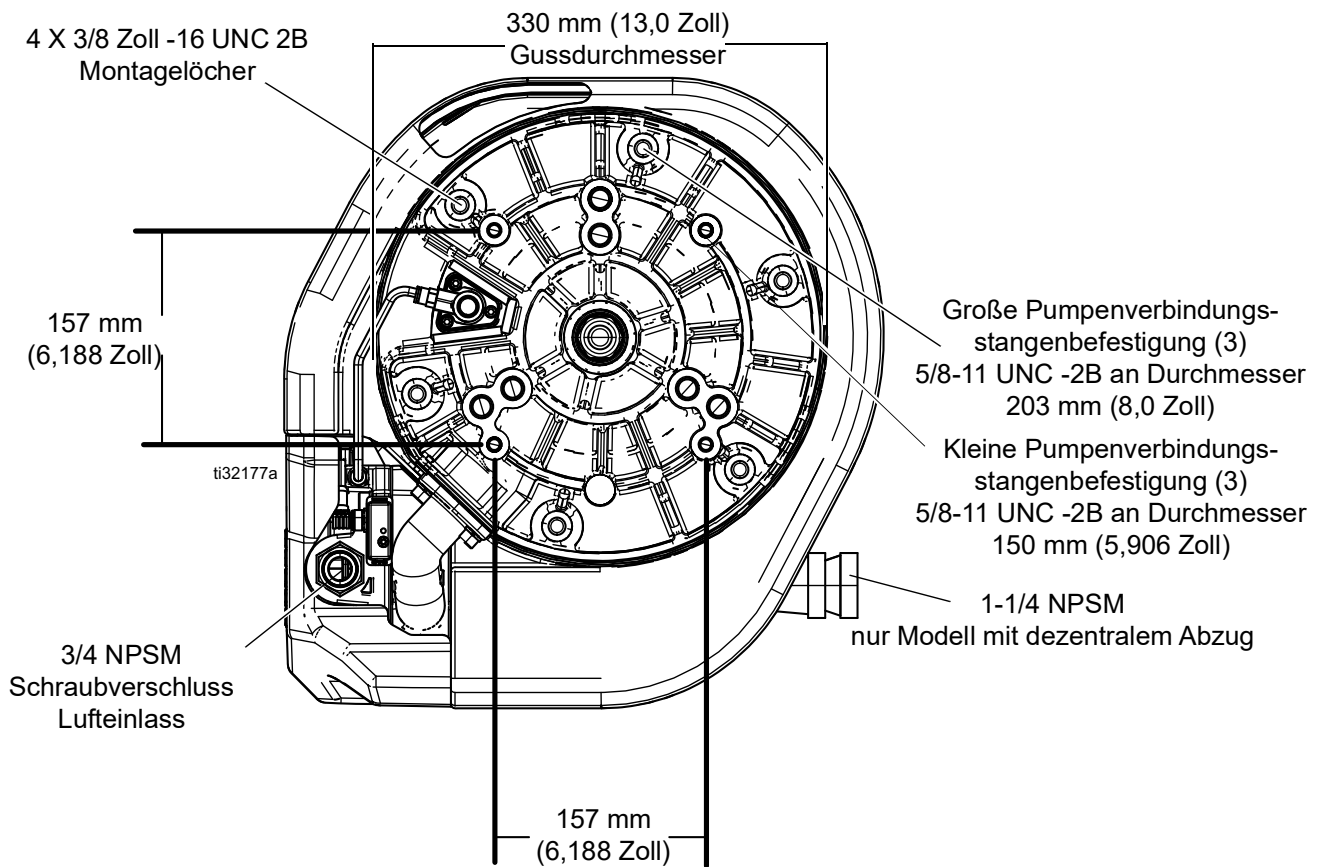
Tabelle 3: Zubehörteile

| Teil | Beschreibung |
|--------|--|
| 26C331 | Linearsensor, vergossen, XM, explosionsgefährdete Bereiche |
| 258669 | Linearsensor, HLS-Motoren, nicht explosionsgefährdete Bereiche |
| 24X550 | Satz, Reedschalter und Magnetventil, DataTrak, XL, Halterung |
| 24X552 | Satz, Reedschalter, DataTrak, XL, Halterung |
| 17V322 | Satz, Umrüstung auf geräuscharme Version |
| 19C374 | Satz, Reedschalter und Magnetventil, DataTrak, XL, Halterung, Luftventil Serie B |
| 19C375 | Satz, Reedschalter und Magnetventil, DataTrak, XL, Halterung, Luftventil Serie B |

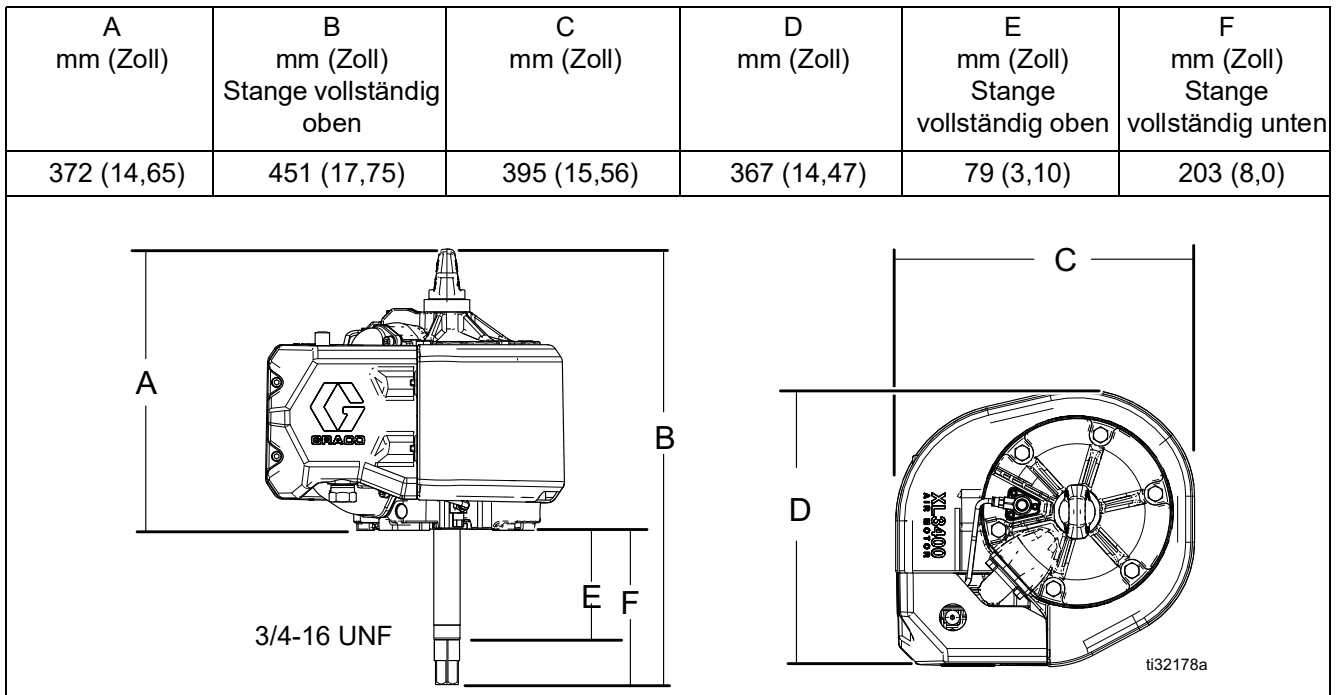
Abmessungen (Modell XL6500)



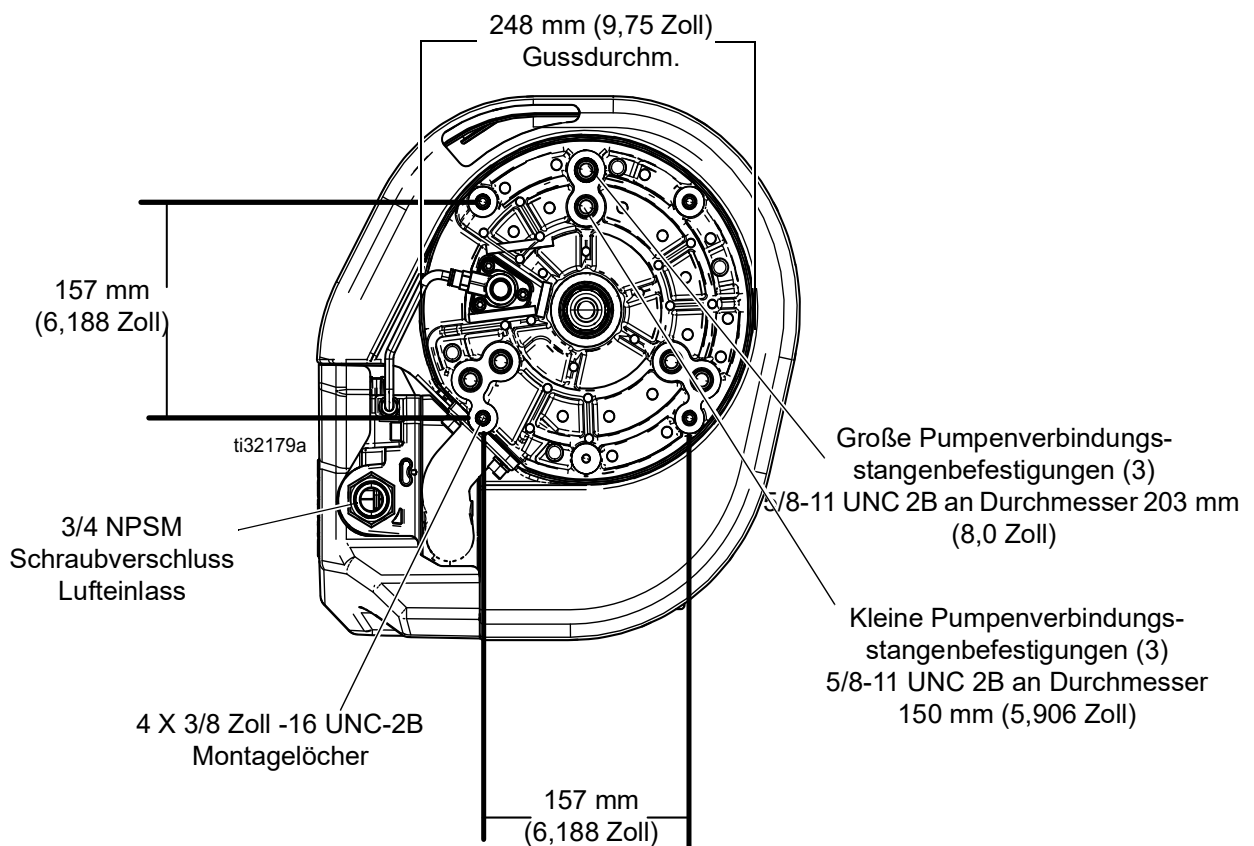
Lochbild Montagebohrungen



Abmessungen (Modell XL3400)



Lochbild Montagebohrungen




Technische Spezifikationen

| XL Luftmotoren, alle Modelle | | |
|--|---|--------------------------------|
| | Metrisch | US |
| Luft-Eingangsüberdruck | | |
| Maximal Betriebsbereich | 0,7 MPa, 7 bar 0,05 - 0,7 MPa, 0,5-7 bar | 100 Psi 7 - 100 psi |
| Min. Luftfilterung | 40 Mikron | 0,0016 Zoll (Maschenweite 325) |
| Größe der Lufteinlassöffnung | 3/4 NPSM (I) Schraubverschluss am 1 NPT-Ventilgehäuse | |
| Temperaturbetriebsbereich | 0° - 60° C | 32° - 140° F |
| Motorhublänge | | |
| Nominal | 121 mm | 4,75 Zoll |
| Stoßfänger an Stoßfänger | 125 mm | 4,90 Zoll |
| Max. Doppelhubzahl | 60 DH/Minute | |
| Auslassverbindung Modelle mit dezentralem Abzug | 1-1/4 NPSM(I) Schraubverschluss | |
| Modellgröße XL 6500 | | |
| Wirkungsfläche Motor | | |
| Abwärtshub | 545 mm ² | 84,54 Zoll ² |
| Aufwärtshub | 536 mm ² | 83,06 Zoll ² |
| Motor Zylinder-Innendurchmesser | 264 mm | 10,375 Zoll |
| Gewicht | 31 kg | 69 lb |
| Geräuschdaten | | |
| XL65DX (Vollleistungsmodell Enteisung) | | |
| Schalleistung - gemessen bei 0,48 MPa, 4,8 bar (70 psi), 15 DH/min, gemäß ISO-9614-2 | 96 dBA | |
| Schalldruck - geprüft im Abstand von 1 Meter (3,28 ft) zum Gerät gemäß ISO-9614-2 | 81,48 dBA | |
| XL65Lx (geräuscharmes Modell) | | |
| Schalleistung - gemessen bei 0,48 MPa, 4,8 bar (70 psi), 15 DH/min, gemäß ISO-9614-2 | 92 dBA | |
| Schalldruck - geprüft im Abstand von 1 Meter (3,28 ft) zum Gerät gemäß ISO-9614-2 | 77,48 dBA | |
| Modellgröße XL 3400 | | |
| Wirkungsfläche Motor | | |
| Abwärtshub | 285 mm ² | 44,18 Zoll ² |
| Aufwärtshub | 276 mm ² | 42,7 Zoll ² |
| Motor Zylinder-Innendurchmesser | 191 mm | 7,5 Zoll |
| Gewicht | 23 kg | 50 lb |
| Geräuschdaten | | |
| XL34Dx (Vollleistungsmodell Enteisung) | | |
| Schalleistung - gemessen bei 0,48 MPa, 4,8 bar (70 psi), 15 DH/min, gemäß ISO-9614-2 | 91,3 dBA | |
| Schalldruck - geprüft im Abstand von 1 Meter (3,28 ft) zum Gerät gemäß ISO-9614-2 | 76,78 dBA | |
| XL34Lx (geräuscharmes Modell) | | |
| Schalleistung - gemessen bei 0,48 MPa, 4,8 bar (70 psi), 15 DH/min, gemäß ISO-9614-2 | 82,1 dBA | |
| Schalldruck - geprüft im Abstand von 1 Meter (3,28 ft) zum Gerät gemäß ISO-9614-2 | 67,58 dBA | |

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Patentinformationen finden Sie unter www.graco.com/patents.

**FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.
Telefon: 612-623-6921 oder gebührenfrei: 1-800-328-0211 Fax: 612-378-3505**

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A5423

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2021, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com
Überarbeitung J, März 2024